



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



55. Jahrgang

Donnerstag, 12. März 2026

11



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalbplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Aktuelles aus der Gemeinde



Gemeindeverwaltung
Gschwend



RATHAUSBRIEFKASTEN WÄHREND DER UMBAUZEIT VERLEGT



Aufgrund der Umbauarbeiten am Rathaus kann der dortige Briefkasten derzeit nicht genutzt werden. Ab sofort befindet sich der **Briefkasten der Gemeindeverwaltung am Gebäude Marktplatz 2, auf der Straßenseite in Richtung B298, gegenüber dem Rathaus.**

Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank
für Ihr Verständnis.



Förderverein Wasserreich Gschwend ins Leben gerufen

Mit großer Freude und spürbarem Gemeinschaftsgeist wurde am vergangenen Donnerstag ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Hallenbads in Gschwend gemacht: Die Gründung des **Fördervereins Wasserreich Gschwend** konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Betrieb des Wasserreichs künftig ideell und finanziell

zu unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des beliebten Bädles zu leisten.

Insgesamt **46 interessierte Bürgerinnen und Bürger** waren der Einladung der Gemeindeverwaltung Gschwend gefolgt und versammelten sich im Foyer der Mehrzweckhalle, um gemeinsam den Akt der Vereinsgründung zu beschließen. Die große Beteiligung zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert das Hallenbad in der Gemeinde hat.

Bürgermeister **Jochen Ziehr** eröffnete die Versammlung mit einer herzlichen Begrüßung und einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Hallenbads sowie einem aktuellen Statusbericht. Dabei betonte er, dass ein Hallenbad wie das in Gschwend heutzutage durchaus einen **Alleinstellungscharakter** habe und gewissermaßen „ein kleines Stück Luxus“ darstelle. Gleichzeitig sei es jedoch weit mehr als das: Das Bad sei ein wichtiger Baustein für die **Jugendförderung, den Sport und die öffentliche Gesundheit** – und damit ein bedeutender Bestandteil des Gemeindelebens.

Zum Versammlungsleiter wurde Bürgermeister Jochen Ziehr gewählt, die Protokollführung übernahm **Sabine Debes**. Die Entscheidung zur Gründung des Fördervereins fiel **einstimmig**, sodass die weiteren Formalitäten zügig voranschreiten konnten.

Im Anschluss wurde die Vereinssatzung ausführlich besprochen. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, in **§ 2 Absatz 2** zur Beschaffung finanzieller Mittel zusätzlich den Begriff „**Sponsoring**“ aufzunehmen – eine Anregung, die gerne aufgegriffen wurde. Dem Förderverein können sowohl **natürliche als auch juristische Personen** beitreten. Zudem wurde festgelegt, dass der jeweils amtierende Bürgermeister beziehungsweise die Bürgermeisterin **kraft Amtes im Vereinsausschuss vertreten** ist und nicht gewählt werden muss. Nach dem Beschluss der Satzung konnte die Wahl der Vorstandschaft erfolgen.

Für alle Positionen hatten sich bereits im Vorfeld engagierte Personen bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen und stellten sich der Versammlung kurz vor.

Zum **ersten Vorsitzenden** wurde **Yanik Hiller** gewählt. Der Polizist lebt seit 2009 im Gschwender Ortsteil Metzlenshof und kennt das Hallenbad bereits seit seiner Kindheit. **Bernd Rohde**, seit sechs Jahren in Honkling wohnhaft und selbst begeisterter Besucher des Hallenbads, wurde zum **zweiten Vorsitzenden** gewählt. Der Pädagoge war bis zu seiner Pensionierung in der Schweiz tätig.

Das Amt des **Kassierers** übernimmt **Philipp Sauer**, IT-Fachmann aus Bietigheim-Bissingen, der seit 2020 mit seiner Familie im Neubaugebiet Badsee lebt. **Sandra Welz** wurde zur **Schriftführerin** gewählt. Für sie ist das Hallenbad eine echte Herzensangelegenheit – schließlich hat sie hier selbst schwimmen gelernt und hilft bei Bedarf auch an der Kasse aus.

Als **Beisitzer** wurden **Monika Bulach, Stefanie Reisacher** und **Adrian Stütz** gewählt. Die Aufgabe der **Kassenprüfer** übernehmen **Thomas Reisacher** und **Reiner Wahl**, die – ebenso wie Sandra

Welz – ihre Wurzeln in Gschwend haben. Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten wurden in offener Abstimmung **einstimmig für zwei Jahre** gewählt.

Bereits während der Versammlung nutzten zahlreiche Anwesende die Gelegenheit, sich in eine Liste einzutragen und damit ihr Interesse an einer **Mitgliedschaft im neuen Förderverein** zu bekunden. Die große Resonanz erfüllt die Initiatoren mit Dankbarkeit und Zuversicht: Es zeigt sich deutlich, wie sehr den Bürgerinnen und Bürgern der **Erhalt ihres Bädles** am Herzen liegt. Mit dem neu gegründeten Förderverein erhält das Wasserreich nun zusätzliche Unterstützung – getragen von Engagement, Gemeinschaftssinn und der Freude an einem besonderen Ort der Begegnung in Gschwend.



v. l. n. r.: Thomas Reisacher, Reiner Wahl, Adrian Stütz, Bürgermeister Jochen Ziehr, Monika Bulach, Bernd Rohde, Sandra Welz, Yanik Hiller, Philipp Sauer und Stefanie Reisacher



Neuer Spielplatz im „Weißer Weg“ Gschwend

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Weißer Weg“ sind aufgebaut – und der neue Spielplatz lädt bereits jetzt zum Entdecken, Klettern und Spielen ein!

Auch wenn die Anlage noch nicht vollständig fertiggestellt ist, kann der Spielplatz ab sofort mit kleinen Einschränkungen genutzt werden. Wir bitten lediglich darum, die noch nicht freigegebenen Grünflächen zu beachten und nicht zu betreten – diese Bereiche werden entsprechend gekennzeichnet.

Die Gemeindeverwaltung Gschwend wünscht allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern viel Freude, spannende Abenteuer und eine schöne Zeit auf dem neuen Spielplatz!

Ein offizielles Einweihungsfest ist ebenfalls geplant: Voraussichtlich im April 2026 möchten wir den neuen Spielplatz gemeinsam mit Ihnen feierlich eröffnen und laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Ihre
Gemeindeverwaltung Gschwend



am Freitag, 13. März 2026: Alfred Wahl,
Gschwend zum 75. Geburtstag

am Sonntag, 15. März 2026: Thomas Bräuning,
Gschwend zum 70. Geburtstag

am Sonntag, 15. März 2026: Jan Marek Wiktorowicz,
Gschwend zum 70. Geburtstag

am Mittwoch, 18. März 2026: Erika Hinderer,
Gschwend zum 80. Geburtstag

am Mittwoch, 18. März 2026: Ursula Holder,
Gschwend-Schlechtbach zum 80. Geburtstag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 14. März bis Sonntag, 15. März 2026
(8:00 - 18:00 Uhr)

Frau Edeltraud Möhler-Meid, Tel. 0791/ 4 77 79

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflege team Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de** abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de erhalten Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, wenn Ihr Arzt oder Ihre Ärztin nicht erreichbar ist. Das Angebot ergänzt den Patientenservice der 116117. So funktioniert's:
Postleitzahl eingeben, kurze Abfrage zu Beschwerden beantworten und anschließend eine Handlungsempfehlung erhalten. Wenn notwendig, können Sie direkt eine Videosprechstunde mit Tele-Ärztinnen und -Ärzten nutzen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe sein.

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Rettungsdienst	112
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotrufnummer Baden-Württemberg	0761/19240
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/9720446
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Bücherei	9110060
Bürger für Bürger	911966
Wasserreich:	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Service nummern für Störungen:	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336/1402



DEFIBRILLATOREN IM GEMEINDEGEBIET

GSCHWEND

- VR Bank Schwäbischer Wald eG
- Wasserreich
- Bushaltestelle an der Gemeindehalle

MITTELBRONN

- Dorfhaus

HORLACHEN

- Museum Gschwend

HONKLING

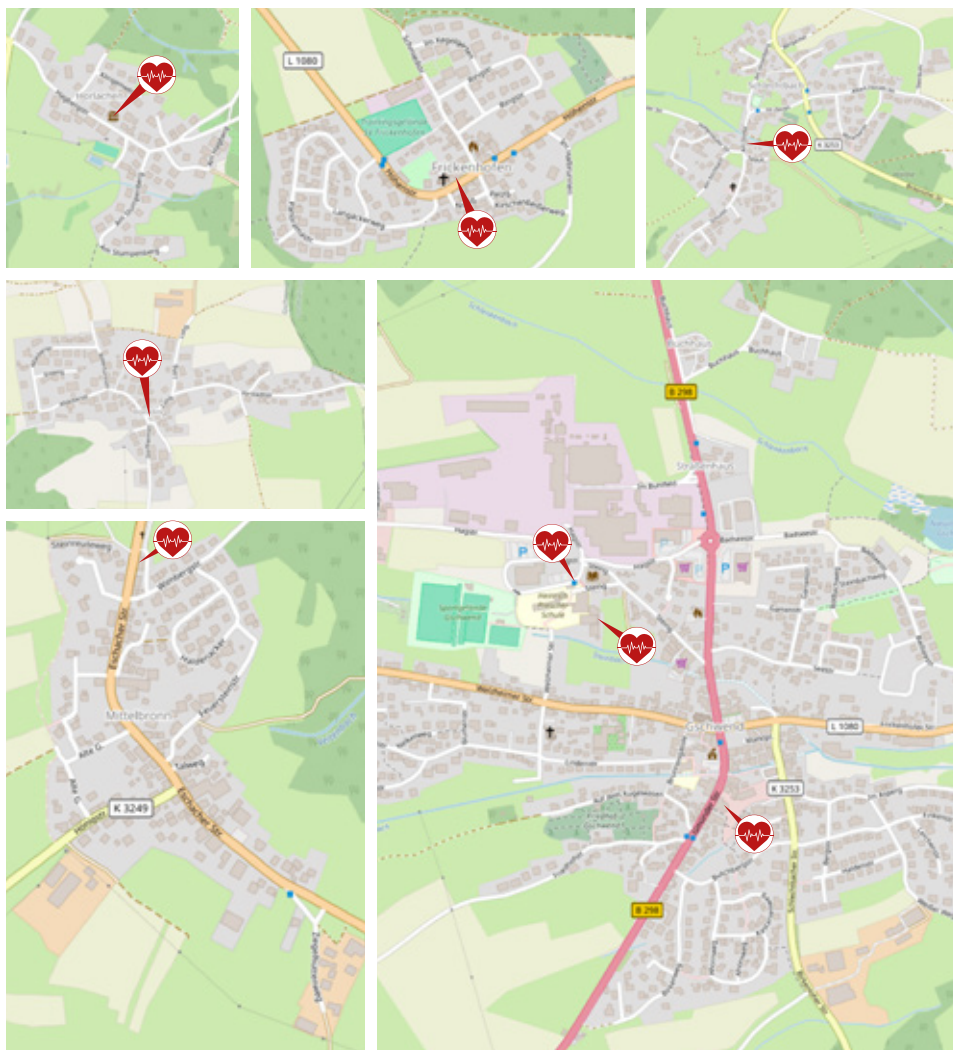
- Bushaltestelle Ortsmitte

SCHLECHTBACH

- Backhäusle

FRICKENHOFEN

- Friedrich Freiherr von Schmidt Haus





Gemeinderatssitzung vom 23.02.2026

Bürgermeister Ziehr eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 1 Kindergarten Hellershof
Antrag auf Genehmigung einer ergänzenden befristeten halben Halbtagesgruppe

Bürgermeister Ziehr führte in den Sachverhalt ein. Die Kirchengemeinde Hellershof hat beantragt, ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 wieder eine zusätzliche halbe Halbtagesgruppe im Kindergarten Hellershof einzurichten. Hintergrund sind steigende Kinderzahlen – aktuell wird mit rund 34 Kindern gerechnet. Die zusätzliche Gruppe ist bereits im Kindergartenvertrag von 2005 vorgesehen und war früher schon eingerichtet.

Die zuständigen Stellen haben bestätigt, dass die vorhandenen Räumlichkeiten ausreichen und keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Die Genehmigung soll zunächst befristet für drei Jahre erfolgen. Mit der Erweiterung steigt der Personalbedarf, wodurch sich die jährlichen Personalkosten von derzeit rund 173.500 Euro auf etwa 241.000 Euro erhöhen; für 2026 werden Mehrkosten von rund 23.000 Euro erwartet.

Die Betriebskosten des Kindergartens werden weiterhin gemeinsam von den beteiligten Gemeinden Gschwend, Alfdorf und Kaisersbach getragen. Aufgrund steigender Kinderzahlen und der zusätzlichen Gruppe wird mit wachsenden Gesamtkosten gerechnet: von rund 206.000 Euro im Jahr 2026 auf etwa 255.000 bis 260.000 Euro ab 2027. Der kommunale Kostenanteil verteilt sich – wie bisher – entsprechend der Kinderzahlen auf die drei Gemeinden. Der Anteil für die Gemeinde Gschwend wird sich voraussichtlich auf 12.500 Euro belaufen.

Die prognostizierten Belegungszahlen bestätigen den zusätzlichen Bedarf. Nachdem auch die Partnergemeinden ihre Zustimmung signalisiert haben, empfiehlt die Verwaltung, der befristeten Einrichtung der halben Halbtagesgruppe zuzustimmen.

Das Gremium stimmt der Empfehlung der Verwaltung zu und beschließt einstimmig die Erweiterung um eine halbe Halbtagesgruppe ab dem Kindergartenjahr 2026/2027, befristet auf drei Jahre sowie die Möglichkeit, sollte der Bedarf doch nicht in diesem Umfang eintreten, die Gruppe vor Ablauf der drei Jahre auslaufen zu lassen.

TOP 2 Ortskernsanierung Gschwend II
klimagerechtes Baumquartier am Marktplatz Gschwend in zwei Bauabschnitten
hier: Ausschreibung klimagerechtes Baumquartier am Marktplatz Gschwend in zwei Bauabschnitten

Der Marktplatz in Gschwend, zuletzt 1997 neugestaltet, soll im Rahmen der Ortskernsanierung Gschwend II ökologisch und gestalterisch aufgewertet werden. Geplant sind eine neue Baumbepflanzung mit klimaresilienten Arten sowie moderne Sitzmöglichkeiten. Die vorhandenen Bäume sind aufgrund beengter Wurzelräume und stark verdichteter Böden in ihrer Entwicklung deutlich beeinträchtigt; Gutachten zeigen bereits Schäden und vorzeitiges Altern, sodass Handlungsbedarf besteht.

Mit einem klimagerechten Baumquartier sollen künftig bessere Wachstumsbedingungen geschaffen und die Aufenthaltsqualität im Ortskern erhöht werden. Die Flächen für Märkte und Veranstaltungen bleiben dabei in ihrem bisherigen Umfang erhalten.

Für den Austausch der Bäume, die Neugestaltung der Flächen einschließlich Bewässerung, teilweise Hochbeete sowie neue Sitzgelegenheiten werden Kosten von rund 160.000 Euro veranschlagt. Die Finanzierung ist im Haushalt 2026 und 2027 eingeplant und wird im Rahmen der Ortskernsanierung über das Landessanierungsprogramm mit etwa 50 Prozent gefördert.

Die Umsetzung soll über eine freihändige Vergabe erfolgen. Neben dem Preis sollen dabei insbesondere Gestaltung, Nachhaltigkeit und Pflegeaufwand als Bewertungskriterien berücksichtigt werden. Nach einem intensiven Austausch beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, die Maßnahme „klimagerechtes Baumquartier am Marktplatz Gschwend“ in einem Leistungsbeschreibungsverfahren auszuschreiben.



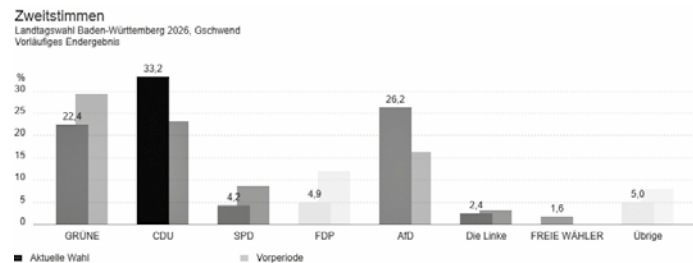
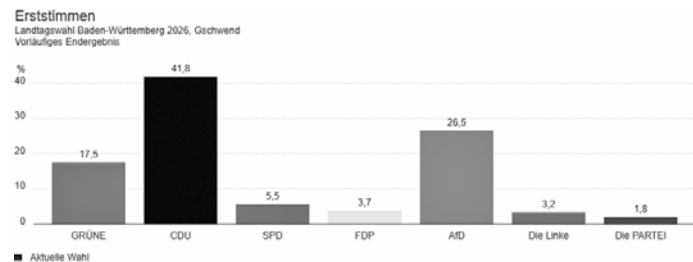
Bürgerstiftung Gschwend: Gemeinsam Gutes tun
Die **Bürgerstiftung Gschwend** setzt sich für ein starkes, lebendiges Gemeindeleben ein. Sie unterstützt Projekte, würdigt besonderes Engagement und fördert Initiativen, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde bereichern.
Von der Förderung der Jugend über soziale Projekte bis hin zur Pflege von Heimat und Brauchtum – die Bürgerstiftung ist ein verlässlicher Partner für Menschen, die Gschwend positiv gestalten möchten.
In den kommenden Wochen möchten wir Ihnen die Stiftung, ihre Arbeit und die Menschen dahinter näher vorstellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisse Landtagswahl 2026

Das vorläufige Endergebnis zur Landtagswahl 2026 finden Sie auch unter: https://wahlergebnisse.komm.one/21/produktion/8136027/0/20260308/landtagswahl_gemeinde_ohne_kwl/index.html
Dort können Sie auch die Wahlergebnisse aus den einzelnen Wahlbezirken abrufen.

Ergebnisübersicht						
Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, GschwendVorläufiges Endergebnis						
Partei	Wahlkreisbewerber	Erststimmen		Zweitstimmen		Gewinn und Verlust in %-Punkten
		Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	
GRÜNE	Häusler, Martina	495	17,5 %	634	22,4 %	-6,9
CDU	Bückner, Tim	1.178	41,8 %	939	33,2 %	10,1
SPD	Freifrau von Streit, Ulrike	154	5,5 %	118	4,2 %	-4,4
FDP	Berendt, Chris-Robert	105	3,7 %	139	4,9 %	-7,0
AfD	Rentschar, Günter	747	26,5 %	742	26,2 %	10,0
Die Linke	Eisenmann, Nina	91	3,2 %	69	2,4 %	-0,6
FREIE WÄHLER		-	-	46	1,6 %	1,6
Die PARTEI	Knödler, Charlie	51	1,8 %	20	0,7 %	-0,9
dieBasis		-	-	6	0,2 %	-1,1
KlimalisteBW		-	-	0	0,0 %	-0,4
ÖDP		-	-	9	0,3 %	-1,0
Volt		-	-	7	0,2 %	0,2
Bündnis C		-	-	13	0,5 %	0,5
PdH		-	-	0	0,0 %	0,0
Verjüngungsforschung		-	-	0	0,0 %	0,0
BSW		-	-	44	1,6 %	1,6
Die Gerechtigkeitspartei		-	-	2	0,1 %	0,1
PDR		-	-	5	0,2 %	0,2
PdF		-	-	1	0,0 %	0,0
Tierschutzpartei		-	-	29	1,0 %	1,0
WerteUnion		-	-	5	0,2 %	0,2
Wahlberechtigte		3.854	-	3.854	-	-
Wähler		2.838	73,6 %	2.838	73,6 %	-
Ungültige Stimmen		17	0,6 %	10	0,4 %	-
Gültige Stimmen		2.821	99,4 %	2.828	99,6 %	-



TOP 3 Mehrzweckhalle Gschwend Sanierung der Deckenbeleuchtung

hier: Vergabe der Sanierung der Deckenbeleuchtungen

In der Mehrzweckhalle fallen zunehmend Deckenstrahler vollständig aus beziehungsweise verlieren an Leuchtkraft. Da für die vorhandenen Leuchten inzwischen keine Ersatzleuchtmittel mehr verfügbar sind, soll die Beleuchtung auf moderne und energieeffiziente LED-Technik umgerüstet werden.

Die betreuende Firma Starz, die die Halle seit vielen Jahren begleitet, hat hierfür ein Angebot über rund 35.300 Euro vorgelegt. Im Haushaltsplan 2026 sind für die Maßnahme ausreichend Mittel vorgesehen, sodass auch zusätzliche Kosten, etwa für die Anmietung eines Hubsteigers, gedeckt sind.

Mit der Umrüstung sollen die Beleuchtungsqualität für den Sportbetrieb verbessert und gleichzeitig die Betriebskosten durch den geringeren Energieverbrauch gesenkt werden.

Nach einer kurzen Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig der Beauftragung zur Sanierung der Deckenbeleuchtung in der Mehrzweckhalle Gschwend in Höhe von 35.300,28 € an die Firma Karl Starz GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Gmünd zu.

TOP 4 Teilsanierung Rathaus Gschwend Elektroarbeiten hier: Nachtrag EDV-Infrastruktur, strukturierte Verkabelung gemäß DIN 50173

Im Zuge der laufenden Teilsanierung des Rathauses Gschwend soll die veraltete EDV- und Elektroinfrastruktur umfassend modernisiert werden. Fachfirmen hatten empfohlen, die ursprünglich nur punktuell geplanten Maßnahmen auszuweiten, da die bestehenden Anlagen aus den frühen 1990er-Jahren nicht mehr den heutigen technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen. Das überarbeitete Konzept sieht unter anderem die Verlagerung des Serverraums in einen klimatisch besser geeigneten Raum, die digitale Ausstattung von Besprechungs- und Trauräumen mit Bildschirmen, Kameras und Lautsprechern sowie einen Begrüßungsbildschirm im Eingangsbereich vor. Zudem werden sämtliche Datenleitungen neu verlegt, alle Arbeitsplätze mit mehreren Netzwerkanschlüssen ausgestattet und eine flächendeckende WLAN-Versorgung im Gebäude eingerichtet.

Für die zusätzlichen Arbeiten liegt ein Nachtragsangebot in Höhe von rund 64.000 Euro vor. Da die bisherigen Ausschreibungsergebnisse deutlich unter der ursprünglichen Kostenberechnung liegen, bleibt die Gesamtmaßnahme weiterhin im vorgesehenen Budget. Mit der Maßnahme soll eine leistungsfähige und zukunftssichere digitale Infrastruktur geschaffen werden, die die interne Kommunikation verbessert und die Digitalisierung der Verwaltung nachhaltig unterstützt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Nachtrag der Firma Karl Starz GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Gmünd in Höhe von 64.055,32 € zu.

TOP 5 Annahme von Spenden IV/2025

Nach § 78 Abs. 4 GemO darf ausschließlich der Bürgermeister die eingehenden Spenden lediglich entgegennehmen. Über die Annahme der Spenden hat der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung zu beschließen.

Folgende Verfahrensweise sind innerhalb der Gemeindeverwaltung festgelegt:

1. Der Bürgermeister nimmt die Spenden entgegen.
2. Jeweils in der ersten öffentlichen Gemeinderatssitzung nach Quartalsende, werden dem Gemeinderat die eingegangenen Spenden offengelegt. Dieser entscheidet dann über die Annahme der Spenden.
3. Danach erhalten die Spender eine Spendenbescheinigung von der Gemeindeverwaltung.
4. Am Jahresanfang erhält die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Ostalbkreis) einen Bericht aller eingegangenen und angenommenen Spenden aus dem Vorjahr.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden für das 4. Quartal 2025 nach § 78 Abs. 4 GemO zu.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium über folgende Punkte:

Anfrage von GR Gaugel – Bauzwang im Bauabschnitt II, BG Badsee

In der vergangenen Sitzung hatte sich Gemeinderat Gaugel zu den Fristen für den Baubeginn im Bauabschnitt II, BG Badsee erkundigt. Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium, dass im Bauabschnitt I

noch kein Bauzwang gegeben war. Für den Bauabschnitt II wurde damals durch den Gemeinderat ein Bauzwang beschlossen. Dies bedeutet, dass innerhalb von 3 Jahren nach Kauf des Grundstücks der Bau begonnen werden muss. Die Verwaltung wird die betroffenen Eigentümer zu gegebener Zeit anschreiben.

Anfrage von GR Kelldorfer – Aufstellen der Laternen im Bauabschnitt III, BG Badsee

In der vergangenen Gemeinderatssitzung erkundigte sich Gemeinderat Kelldorfer bei der Verwaltung, bis wann die Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet angebracht werden. Bürgermeister Ziehr teilte dem Gremium mit, dass das Aufstellen der Beleuchtung im Frühjahr 2026 durch den Bauhof erfolgen wird.

Kaputte Fassadenplatten an der Mehrzweckhalle

Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium, dass einige Platten an der Fassade gebrochen sind oder starke Rissbildungen aufweisen. Diese sind dringend zu ersetzen. Die Firma Kunz aus Unterrot wird dies zeitnah erledigen. In diesem Zuge werden ebenfalls die Fassadennieten, die sich gelöst haben, ausgetauscht. Die Maßnahme beläuft sich auf 12.982,83 Euro. Im Haushalt 2026 sind hierfür ausreichend Mittel eingestellt.

Anhänger für den Bauhof

Im Rahmen der Abarbeitung des Haushaltsplanes wurde bei der Firma Wagner in Ellwangen ein Anhänger für den im vergangenen Jahr angeschafften Aufsitzmäher in Höhe von 11.391,87 Euro beauftragt. Im Haushalt 2026 sind hierfür ausreichend Mittel eingestellt weitere Angebote für Greifschaukel und Adapter für Euroaufnahme werden aktuell eingeholt.

Breitbandausbau: Weiße Flecken Programm

Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium über den weiteren Verlauf des Breitbandausbaus. Die Arbeiten im Bereich Horlachen-Ortsmitte werden voraussichtlich ab 09.03. 2026 beginnen.

Breitbandausbau: Anfrage von GR Joos – Zustand Gehweg in Schlechtbach

Aufgrund der Anfrage aus einer der letzten GR-Sitzungen, informierte Bürgermeister Ziehr darüber, dass der Gehweg am ehemaligen Lagerplatz der Firma Visco in Schlechtbach wieder hergestellt ist und nur noch die finale Deckschicht fehlt. Dies wird zeitnah durch die Baufirma erledigt.

Breitbandausbau: Netzübergaben an die NetCom BW

Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium über das weitere Vorgehen. Die letzte Netzübergabe an die NetCom BW sollte bis spätestens Herbst 2026 erfolgt sein. Im Anschluss daran hat die NetCom drei Monate Zeit für die Prüfung und Inbetriebnahme des Netzes.

Dann erfolgen die Abschlussarbeiten des Gesamtprojekts mit dem Land BW sowie dem Bund und der Gemeinde Gschwend.

Anfrage aus der Bürgerfragestunde am 26.01.2026 – Windkraft, Teilfortschreibung Regionalplan

In der vergangenen Sitzung hatte sich ein Bürger der Gemeinde nach dem aktuellen Stand bezüglich des geplanten Ausbaus von Windkraftanlagen im benachbarten Regionalverband Heilbronn-Franken erkundigt. Bürgermeister Ziehr informierte, dass am 30.01.2026 die Verbandsversammlung stattfand. Hierzu wurde die Gemeindeverwaltung nicht persönlich eingeladen, sondern erfuhr nur kurzfristig und zufällig davon. Aufgrund terminlicher Verhinderung des Bürgermeisters, waren Hauptamtsleiter Herr Bodner sowie unsere Praktikantin Frau Hübl vor Ort anwesend.

Neben der Gemeinde Gschwend als direkten Angrenzer, sind von weiteren umliegenden Gemeinden zahlreiche Stellungnahmen eingegangen. Sämtliche kritischen Punkte der gemeindlichen Stellungnahmen aus Ende 2024 wie auch der meisten anderen Gemeinden, wurden durch die Verbandsversammlung abgelehnt. Die vorgesehenen Flächen für mögliche Windkraftanlagen wurden durch die Versammlung, im Rahmen der Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken stehen, beschlossen.

Der Bau einzelner Windkraftanlagen in diesen Flächen, werden in weiteren Verfahren geprüft und die beteiligten Gemeinden angehört. Alles in allem sehr ernüchternd, so der Bürgermeister abschließend.

Gründungsversammlung des Fördervereins Wasserreich Gschwend

Am Donnerstag, den 05.03.26 um 18 Uhr, findet die Gründungsversammlung zum Förderverein Wasserreich Gschwend statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

Erhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen Mittelbronn - Seifertshofen und umgekehrt

GR Köger sprach die Problematik der erhöhten Geschwindigkeit an der Ortsausfahrt Mittelbronn in Richtung Seifertshofen an. Bürgermeister Ziehr erklärte, dass dieses Thema der Verwaltung bereits bekannt sei und entsprechende Maßnahmen geplant seien. Die Geschwindigkeitsmesstafel der Gemeinde soll im Zuge des nächsten Standortwechsels in diesem Bereich angebracht werden. Zudem wurde diese Problematik bereits im Rahmen der Verkehrsschau beim Landratsamt angesprochen, sodass dort künftig ebenfalls gelegentlich Geschwindigkeitskontrollen beziehungsweise Messungen durchgeführt werden können.

Notartermine - Grundstücksverkauf Baugebiet Badsee III

GR Kelldorfer fragte nach, wann die Notartermine für die Grundstücke stattfinden werden.

Bürgermeister Ziehr erklärte, dass diese voraussichtlich in den nächsten drei Wochen stattfinden werden.

Von Seiten des Gremiums wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Bürgermeister Ziehr schloss daraufhin die öffentliche Sitzung und bedankte sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an -

Sonstige Bekanntmachungen



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft. Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um

sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.



VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

Landratsamt
Ostalbkreis

OSTALBKREIS

Online-Veranstaltung "Gut vorgesorgt fürs Alter? Frauen und Rente – ein Buch mit sieben Siegeln?"

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg lädt am 17.03.2026 von 15:30 bis 17:00 Uhr zu einer kostenfreien Veranstaltung ein, bei der es um das Schließen der Rentenlücke von Frauen geht. Die Veranstaltung findet online statt. Eine Anmeldung über <https://t1p.de/ynk74> ist erforderlich.

Wenn es um die Rente geht, stehen Frauen den Männern meistens nach. Zudem kommt, dass das Thema der eigenen finanziellen Vorsorge oft nicht so wichtig genommen wird. Aber gerade für Frauen lohnt sich eine frühzeitige Planung der zukünftigen Alterssicherung. Denn laut Statistischem Bundesamt gibt es eine „geschlechtsspezifische Altersvorsorgelücke“ oder auch „Rentenlücke“. Diese entsteht dadurch, dass sich oft die Frauen mit ihren Arbeitszeiten den wechselnden Lebensbedingungen wie Kindererziehung, Minijob und Pflegetätigkeiten anpassen, was wiederum Konsequenzen für ihre Alterssicherung hat.

Julia Allert von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg erläutert die Grundlagen der Alterssicherung und beantwortet Fragen der Teilnehmerinnen. „Die Absicherung im Alter sollte für Frauen im Fokus stehen. Und hier gilt: Je früher – desto besser!“, so Allert. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen Unterlagen zum Nachlesen.

Nähere Informationen unter: www.frau-beruf.info/veranstaltungen
Die Zugangsdaten werden einen Tag vor der Veranstaltung verschickt.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.

KI in der Landwirtschaft – Realität oder Zukunftsmusik?

Auf Einladung des Innovationszentrums Landwirtschaft 4.0 spricht Prof. Dr. Anthony Stein von der Universität Hohenheim am Mittwoch, 18. März 2026 über Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft. Die Veranstaltung findet von 13:30 bis 15:30 Uhr in der Justus-von-Liebig-Schule Aalen am Beruflichen Schulzentrum in der Steinbeisstraße 6, Raum 221, statt. Eine Anmeldung über <https://eveno.com/156027022> bis zum 16. März ist erforderlich.

Der Vortrag gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklungen der KI-Technologie in der Landwirtschaft. Nach einer kurzen Einordnung des Begriffs „Künstliche Intelligenz“ und dessen Übertragung auf die Domäne „Landwirtschaft“ werden beispielhaft verfügbare KI-gestützte Lösungen sowie sich neu abzeichnende Trends aufgezeigt. Sind „intelligente AgTech-Systeme“ bereits Realität geworden oder müssen diese noch als Gegenstand aktueller Forschung betrachtet werden? Welche aktuellen Hürden gibt es

noch, die es zu adressieren gilt, um eine höhere Akzeptanz und Annahme dieser vielversprechenden Technologie in der Praxis zu fördern? Diese Fragen sollen diskutiert werden.

Schulung zur Entnahme von Proben für die Trichinenuntersuchung

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Ostalbkreis bietet für Jagdausübungs-berechtigte Schulungen zur Entnahme von Proben für die Trichinenuntersuchung bei Wildschwein und Dachs nach § 6 Abs. 2 Tier-LMÜV an. Die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung ist Voraussetzung für die Beauftragung zur selbstständigen Trichinenprobenahme. Schulungstermin ist am Donnerstag, 26. März 2026 um 18:00 Uhr. Die Schulung wird online über Microsoft Teams stattfinden. Voraussetzungen hierfür sind eine E-Mail-Adresse und Internetzugang. Die Anmeldung von Interessenten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- oder Handynummer) kann bis zum 25. März unter der Telefonnummer 07361 503-1830 oder per E-Mail an veterinaeramt@ostalbkreis.de erfolgen.

Weiteres Online-Angebot des Ostalbkreises:

Internationaler Führerschein kann digital beantragt werden

Die Digitalisierung bei der Landkreisverwaltung kommt weiter voran. Inzwischen bietet der Ostalbkreis auf seiner Website über 170 Online-Antragsverfahren nach dem Online-Zugangsgesetz, kurz OZG. Seit Anfang März gibt es ein weiteres Online-Angebot: Der Antrag für einen Internationalen Führerschein kann online gestellt werden. „Gerade vor der bevorstehenden Urlaubs- und Reisezeit ist die Einführung dieses neuen Online-Services eine hervorragende Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger im Ostalbkreis. Wer eine Reise außerhalb der EU plant, kann den Internationalen Führerschein nun ganz einfach und bequem von zu Hause aus beantragen. Das spart nicht nur den Weg ins Landratsamt, sondern auch wertvolle Zeit bei der Reisevorbereitung. Mit diesem weiteren digitalen Meilenstein unterstreichen wir unser Ziel, eine moderne, bürgernahe und serviceorientierte Verwaltung für den gesamten Ostalbkreis zu sein“, erklärt Landrat Dr. Joachim Bläse.

Die Antragstellung kann über www.kundenservice.ostalbkreis.de, Online-Anträge/Formulare oder Themen, Führerschein/Fahrerlaubnis erfolgen. Hier stehen übrigens auch die Online-Anträge „Führerschein beantragen (Ersterteilung)“, „Führerschein - Begleitetes Fahren ab 17 Jahren beantragen“, „Führerschein - Erweiterung beantragen“ sowie „Führerschein – Umtausch in EU-Führerschein beantragen“ bereits zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Online-Antragstellung

Für die sichere Identifizierung ist die Nutzung der aktivierten Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte für EU-Bürger zwingend erforderlich. Antragstellende benötigen hierfür ein NFC-fähiges Smartphone mit der AusweisApp oder ein entsprechendes Kartenlesegerät. Zusätzlich ist ein persönliches BundID-Konto für die Antragstellung obligatorisch. Das BundID-Konto dient als zentraler Zugang für digitale Verwaltungsleistungen und gewährleistet eine sichere Datenübermittlung. Im weiteren Verlauf des Antrags müssen zudem Daten des aktuellen EU-Kartenführerscheins eingegeben und ein aktuelles biometrisches Lichtbild digital hochgeladen werden. In das Antragsverfahren ist eine Bezahlungsfunktion per PayPal oder Kreditkarte integriert. Die erfolgreiche Übermittlung des Online-Antrags wird am Ende durch eine automatische E-Mail-Benachrichtigung bestätigt.

Damit der Online-Antrag reibungslos an die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts übermittelt werden kann, müssen alle Unterlagen vollständig sein.

Für Fragen steht die Fahrerlaubnisbehörde telefonisch unter 07361 503-1542 oder per E-Mail fuehrerscheinstelle@ostalbkreis.de gerne zur Verfügung.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

22. März – Sonntag Kirchenkirberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

Auf dieser Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder. Der Weg führt durch den Spielwald und zu einer abgeschiedenen Waldsiedlung, die noch immer ohne Stromanschluss ist und deren Mühlesee den ehemaligen Standort einer Sägemühle zeigt. Den Abschluss bildet eine kurze Führung durch die Kirchenkirberger Mühle. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Murrhardt – Kirchenkirberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten betragen 8 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 22. März unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de

22. März – Sonntag Vielfalt des Frühjahrs - Kräuterwanderung

Mit dem Beginn des Wachstumsjahres sprießen die ersten Frühjahrskräuter – wahre Energiequellen gegen Frühjahrsmüdigkeit, die von den Teilnehmenden bestimmt und gesammelt werden. Auf der Wanderung mit Naturparkführerin Petra Klinger entdecken sie viel Wissenswertes über Kräuter, über das Wald- und Wiesenleben sowie die umgebende Landschaft. Zum Abschluss werden die gesammelten Kräuter verwendet, um kulinarische Häppchen zu verfeinern. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Allmersbach im Tal am Parkplatz SportErlebnisPark, Schorndorfer Straße 70. Die Kosten betragen 10 €/Person. Bitte Sitzkissen, Korb und Messer mitbringen. Anmeldung bis 21. März unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de

Senioren-Nachrichten



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.bürger-für-bürger-gschwend.de

Bürger für Bürger mit Seniorenrunde Wanderung am Donnerstag 12. März 2026

Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz Ruppertshofen
Wanderstrecke : Ruppertshofen - Tonzobonn – Tierhaupten - Ruppertshofen
Schlußeinkehr: Pizzeria am Sportplatz Ruppertshofen
Treffpunkt jeweils 14.30 Uhr am Startpunkt der Wanderung
Nach Möglichkeiten fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung im Bürgerbüro 1 Tag vor der Wanderung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. (Dienstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, Tel. 07972 911966)

Ausflug im März 2026

Wann: Mittwoch, 25. März 2026

Ziel: Altstadtinsel Donauwörth – Frühling bei Dehner

Unsere erste Reise 2026 beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück in der Nähe von Nördlingen. Gut gestärkt erreichen wir dann Donauwörth. Auf der Altstadtinsel Ried befindet sich im sogenannten „Hintermeierhaus“, einem ehemaligen Fischerhaus aus dem 15. Jahrhundert das Heimatmuseum der Stadt. Bei einer Führung im Museum erfahren wir auf unterhaltsame und anschauliche Weise viel über die lokale Kulturgeschichte.

Von Donauwörth ist es nicht mehr weit nach Rain am Lech. Dort befindet sich der Stammsitz der Firma Dehner mit Gartenzubehör und Pflanzen. Der große Blumenpark vor Ort hat zahlreiche Schaugärten, Themenanlagen und ein Bistro.

Abfahrt 8.00 Uhr Marktplatz, Rückkehr ca. 19.30 Uhr,

Preis 52 €

Leistungen: Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, 1 Paar Weißwürste mit Brezel (ohne Getränke)

Anmeldung bei gleichzeitiger Bezahlung im Bürgerbüro bis 17.03.26

Es gelten die Reisebedingungen der DRK-Initiative Bürger für Bürger Gschwend

Gesponsert von der KSK Ostalb

Schulnachrichten



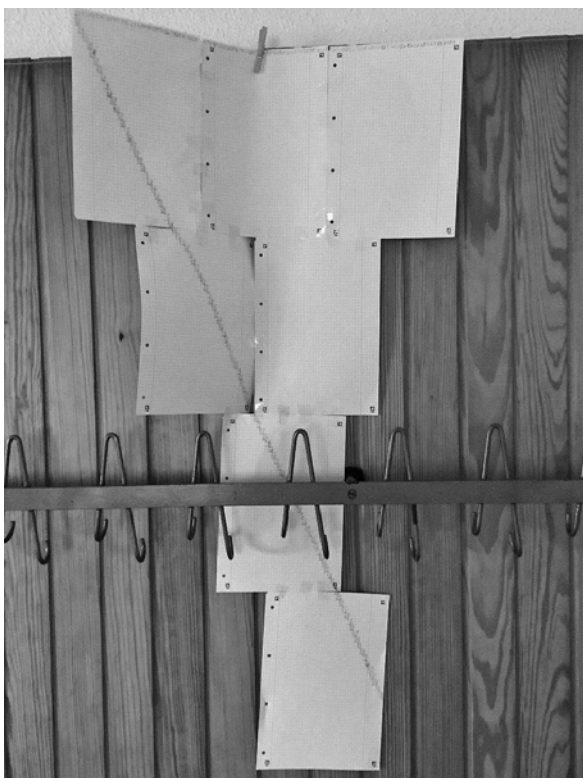
Grundschule Frickenhofen

Die riesige Matheaufgabe - unendliche Aufgaben als Herausforderung

Ich, Jimmy, habe eine riesige Divisionsaufgabe ausgerechnet. Dies habe ich auch schon letztes Schuljahr ausprobiert. Der Grund dafür ist, dass ich herausfinden wollte, ob unendliche Aufgaben wirklich unendlich sind. Und ja, sie sind unendlich!

Unten abgebildet ist eine meiner „kürzeren“ Aufgaben. Andere waren einfach zu lang (den ganzen Flur in der GS Frickenhofen entlang), um auf ein Foto zu passen.

(von Jimmy, Klasse 4)



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

**Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de

Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 12. März 2026

09.00 Uhr Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück zum Thema „Aufeinander hören – miteinander reden“ mit Magdalene Kellermann, Nellmersbach und dem Kindergarten Buschberg.

18.30 Uhr Flötenkreis Probe

19.30 Uhr KGR Sitzung

Freitag, 13. März 2026

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr Posaunenchor Probe im Gemeindehaus

19.30 Uhr MÄNNERVESPER im Gasthaus Sonne Frickenhofen

„Der richtige Umgang mit der Künstlichen Intelligenz – Chancen und Gefahren“ mit Dr. Heiner Lasi, F. Steinbeis-Institut, Heilbronn

Sonntag, 15. März 2026 - 4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT – LÄTARE (Freuet euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

09.30 Uhr Gemeinsames Gebet im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Baumann)

Das Opfer ist bestimmt für die Studienhilfe

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Ständerling ein.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 16. März 2026

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden-Eltern im Gemeindehaus

Dienstag, 17. März 2026

14.00 Uhr Senioren-Treff im Gemeindehaus

„Bilder und Filme aus früheren Zeiten“

Mittwoch, 18. März 2026

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus

18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr KEINE Kirchenchorprobe

Donnerstag, 19. März 2026

20.00 Uhr Probe SingTeam

Die Evangelische Kirchengemeinde Gschwend sucht für ihren **Evangelischen Kindergarten Brunnengässle** ab sofort eine **pädagogische Fachkraft** in 50%-Anstellung als Elternzeitvertretung (befristet bis Frühjahr 2028) oder eine **Anerkennungspraktikantin** (ab September 2026).

Unser Kindergarten besteht aus zwei Regelgruppen und einer betreuten Spielgruppe. Für eine Regelgruppe suchen wir eine pädagogische Fachkraft in einem gleichverantwortlichen Personalkonzept. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

VORSCHAU

22.03.2026

10.30 Gottesdienst mit dem SingTeam (Pfr. Baumann)

29.03.2026

10.30 Gottesdienst (Pfr. Baumann)



Ev. Kindergarten Brunnengässle Gschwend

Wir gehen gemeinsam Schritt für Schritt mit Kindern & Eltern ein Stück durchs Leben.

Lust, dabei mit zu gehen?

Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Gschwend suchen ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft (50%)
als Elternzeitvertretung oder eine

Anerkennungspraktikantin
(ab Herbst 2026)

Neugierig geworden?

Bewerbung bitte an Ev. Pfarramt Gschwend Tel. 07972/72163 oder pfarramt.gschwend@elkw.de



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 13.03.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

19:30 Uhr Informationsabend „Kirche der Zukunft“ – siehe unten (Gemeindehaus Spraitbach)

Sonntag 15.03. – 4. Fastensonntag (Laetare)

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Gschwend)

Mittwoch 18.03.

16:30 Uhr 6. Weggottesdienst (Gschwend)

Freitag 20.03.

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst (Schlechtbach)

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 14.03. – Heilige Mathilde

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit (Spraitbach)

Intention: Peter und Magdalena Zent, Rosa Korell, Peter und Philippina Walter, Regina Aschenbrenner und alle verstorbenen Angehörigen, Edmund Abele mit Angehörigen

Sonntag 15.03. – 4. Fastensonntag (Laetare)

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

18:30 Uhr Konzert Vokalensemble Con Anima/David Sanwald - Quartett (Zimmerbach)

Dienstag 17.03. – Heiliger Patrick

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 18.03.

07:45 Uhr Schülertagesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung (Zimmerbach)

Donnerstag 19.03. – Heiliger Josef

16:30 Uhr 6. Weggottesdienst (Zimmerbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (Vorderlital)

Intention: Für arme Seelen, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 20.03.

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

16:30 Uhr 6. Weggottesdienst (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend, Dienstag, 17.03.2026

Beginn 14.00 Uhr

"Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten....."

Mit Bildern aus der vergangenen Jugendzeit laden wir Sie herzlich zu einem Nachmittag mit viel Nostalgie ein.

Patrozinium Vorderlital und Gottesdienste in Vorderlital

Wir laden herzlich ein, das Patrozinium in Vorderlital am Donnerstag, 19.03.2026 um 18.30 Uhr mitzufeiern.

Ab diesem Zeitpunkt werden wir dann auch wieder über die Sommerzeit am ersten Donnerstag im Monat den Gottesdienst in Vorderlital feiern (ausgenommen 02.04., da Gründonnerstag).



Förderverein "Pater Bala und die Straßenkinder" e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 18.03.2026** findet um **20 Uhr** im

kath. Gemeindesaal in Zimmerbach unsere Mitgliederversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht des/der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ausblick

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ein Meisterkonzert zum Schluss

Mit einem wahrhaft meisterlichen Konzert, schließt vorerst die Benefizreihe der Kirchenkonzerte in St. Cyriakus Zimmerbach.

Am 15. März, um 18.30 Uhr, wird der in Zimmerbach geborene Saxophonist David Sanwald, Teile aus seinem Master-Abschlusskonzert, zu Gehör bringen, welches im Januar dieses Jahres stattfand. Die Seele direkt ansprechen wird das Con Anima Vokalensemble. Die acht Ausnahmesänger unter der erfahrenen künstlerischen Leitung von Winfried Butz, widmen sich mit höchster klanglicher Präzision, kammermusikalischen Vokalwerken.

Eintritt frei - Spenden kommen der Orgelrenovierung zugute.

Im Anschluss lassen wird die Veranstaltung mit einem Stehempfang im Gemeindesaal ausklingen.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulatWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 13.03.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

19.30 Uhr "Der richtige Umgang mit der Künstlichen Intelligenz" - Männervesper im Gasthaus "Sonne"

Sonntag, 15.03.:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe von Ella Marie Bock aus Mittelbronn (Pfr. Ehrling)

Dienstag, 17.03.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag, Schmidt-Haus

Mittwoch, 18.03.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Schmidt-Haus

Freitag, 20.03.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

"Osteuropa, einfach und kurz erklärt" - Ökumenischer Seniorennachmittag am Dienstag, 17. März

Tatiana Petrenko stammt aus Russland und ist seit Mai 2023 Ökumenische Mitarbeiterin im Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung unserer Landeskirche. Im Seniorennachmittag am 17. März wird sie die Tür zu den Ländern Osteuropas öffnen. Sie wird darüber erzählen, welche Länder zu Osteuropa gehören und wie die Menschen dort leben, besonders die evangelischen und orthodoxen Christen. Ein spannender Nachmittag, denn Osteuropa besteht nicht nur aus den Ländern der Europäischen Union. Wer also sind unsere Nachbarn auf dem Kontinent, und wie sind sie so?

Für die Bewirtung sorgt wie immer in bewährter Weise das Seniorennachmittag-Team.

"Rückkehrer auf leisen Pfoten - Wolf, Luchs, Wildkatze und Biber": Vortrag mit Hermann Kirschstein am Dienstag, 24. März im Gaildorfer Gemeindehaus

Der Gaildorfer Hermann Kirschstein ist Naturschutzbeauftragter im Landkreis Schwäbisch Hall und Forstmann a.D.. In seinem Vortrag berichtet er über die Rückkehr von Wolf, Luchs, Wildkatze und Biber in die Limpurger Berge und den Schwäbischen Wald. Dabei geht er vor allem auf folgende Fragen ein: Was bedeutet die Rückkehr der genannten Tiere für die Natur, die Menschen sowie die Land- und Forstwirtschaft? Gibt es Lösungswege für Konflikte und Emotionen? Was können wir von anderen Ländern lernen?

Zu Vortrag und Austausch lädt der Bezirksarbeitskreis Gaildorf des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg e.V. am Dienstag, den 24. März, um 20.00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus in Gaildorf (Kirchstr. 4) herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Evangelische Kirchgemeinde Kirchenkirnbere

Vertretung durch Ev. Kirchgemeinde Murrhardt:
Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10
E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de
Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried
Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;
Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Donnerstag, 12. März

18:00 Uhr: Konfirmanden-Anmeldung zum Konfirmandenjahr 2026/2027 in **Murrhardt**, Stadtkirche

Sonntag, 15. März – 4. Sonntag der Passionszeit (Lätäre)

11:00 Uhr: Gottesdienst mit Diamantener Konfirmation in Kirchenkirnbere, Ev. Kirche (Pfarrer Stein)

Mittwoch, 18. März

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in **Murrhardt**, Alte Abtei

Informations- und Anmeldeabend für das Konfirmandenjahr 2026/27 am 12. März 2026

Am Donnerstag, den 12. März laden wir um 18 Uhr herzlich nach Murrhardt in die Stadtkirche ein zum Informations- und Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht 2026/27. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien, die Konfirmationen finden im April nächsten Jahres statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse und nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen. Denn nur für die 8. Klasse ist gesichert, dass am Mittwochnachmittag kein Schulunterricht stattfindet. Und am Mittwochnachmittag findet der Konfirmandenunterricht statt. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können sich im Konfirmandenjahr oder an der Konfirmation taufen lassen. Wir haben die Familien angeschrieben, deren Kind nach unseren Unterlagen für den Konfirmandenunterricht in Frage kommt. Falls Sie Ihr Kind für den Konfirmandenunterricht anmelden wollen, aber keine Unterlagen erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Kontaktdaten siehe oben.



Evangelische Kirchgemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchgemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2
73553 Alfdorf-Hellershof
Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2
Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf
Telefon 07172 939093
pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller
gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchgemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz
Tel. 07182 929810
kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 12. März

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung Lukas 8,1-15 „Alle sind willkommen“

Freitag, 13. März

16:15 Uhr Minijungchar
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 14. März

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus
9:00 Uhr Frauenfrühstück mit Andrea Dreßen

Sonntag, 15. März, 4. Sonntag der Passionszeit, Lätäre

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24
14-16 Uhr Dorfcabé
16:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus
17:00 Uhr Abend-Gottesdienst mit Passions- und Osterliedern
17:00 Uhr Kinderkirche „Wunder – Sturmstillung“

Montag, 16. März

19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 17. März

19:00 Uhr Frauenabend „Der rote Faden durch die Bibel“

Mittwoch, 18. März

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe
16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus
17:30 Uhr Bibelentdecker
18:00 Uhr Jungchar

Freitag, 20. März

16:15 Uhr Minijungchar
19:00 Uhr Männervesper mit Martin Gerlach im Hermann-Stegmaier-Heim, Cronhütte

Samstag, 21. März

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 22. März, 5. Sonntag der Passionszeit, Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28
10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Frauenfrühstück mit Andrea Dreßen

Das Frauenteam der Evangelischen Kirchgemeinde Hellershof lädt alle Frauen am Samstag, 14. März 2026, um 9 Uhr, zu einem reichhaltigen Frühstück in das Gemeindehaus in Hellershof herzlich ein. Andrea Dreßen, Theologin, Grundschullehrerin und dreifache Mutter aus Renningen-Malmsheim wird dabei sein. Ihr Thema: „Der Retter von nebenan - Jesus ist ganz Gott und ganz Mensch“. Kinder dürfen gerne mitgebracht werden. Ende wird um 11 Uhr sein. Kontakt: C. Weller, Cronhütte, 07184 518. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Besucherinnen, Begegnungen, Genuss und Gespräche.

Dorfcafé in Hellershof

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 15. März 2026 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Das Dorfcafé-Team lädt herzlich ein.

Männervesper mit Martin Gerlach im Sandland

Das Männervesper-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof lädt alle Männer sehr herzlich zum Männervesper mit Martin Gerlach, am Freitag, 20. März, um 19 Uhr ins Hermann-Stegmaier-Heim in Cronhütte ein.



Gemeinde für Christus e.V.

So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt. 2.Korinther 5, 20-21.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 13. März:

17:00 Uhr: Kidstreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 15. März:

14:00 Uhr: Familiengottesdienst

Mittwoch, 18. März:

19:30 Uhr: Gemeindeabend

19:30 Uhr: Hauskreis für Frauen

Sonntag, 22. März:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Klassik und der Romantik, der hohen Zeit des Klaviertrios.

Das Sitkovetsky Trio hat sich als herausragendes Klaviertrio etabliert. Es erlangte höchste Anerkennung und wurde in die renommiertesten Konzertsäle weltweit eingeladen. Das Ensemble wurde mit einer Vielzahl renommierter Preise ausgezeichnet.

Alexander Sitkovetsky spielt die Antonio Stradivarius Violine "Parera" von 1679, die ihm großzügig von der Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wird. Isang Enders spielt ein Cello von Carlo Tononi (Venedig, 1720), eine Leihgabe der J. & A. Beare Violin Society.

Ludwig van Beethoven Klaviertrio D-Dur, op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“

Cécile Louise Chaminade Klaviertrio Nr. 2 in a-Moll, op. 34

Johannes Brahms Klaviertrio Nr. 1 H-Dur, op. 8

Alexander Sitkovetsky Violine

Isang Enders Violoncello

Wu Qian Klavier



Vereinsmitteilungen



Angelverein Gschwend 1983 e.V.

Gerauchte und frische Forellen

Der Angelverein Gschwend bietet wieder zu Ostern/Karfreitag die bekannt guten, nach eigener Rezeptur, geräucherten und frischen Forellen zum Verkauf an. Unsere hochwertigen, regionalen Forellen sind von der Ostalb.

Bestellungen bitte an, A. Ellinger, Tel. 07972-6393, oder an, Fam. Schrotz, Tel. 07175-4549 ab 18:00 Uhr, vor 18:00 Uhr über Anrufbeantworter

Der Verkauf findet am Donnerstag 02.04.2026, bei Autoservice Ellinger, Waldhaus 33, in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr statt.



39. musikwinter Klassik

Samstag, 14. März 2026

Evangelische Kirche Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr

Sitkovetsky Trio

Beethoven. Chaminade. Brahms.

Als das Sitkovetsky Trio im Februar 2024, im 37. musikwinter, sein Gastspiel in der Evangelischen Kirche gab, war das Publikum in höchstem Maße begeistert. So begeistert, dass der musikwinter das Ensemble wieder nach Gschwend einlud. Es sagte gern zu. Diesmal bringt es ausschließlich Werke aus dem neunzehnten Jahrhundert zur Aufführung, aus der Epoche der Wiener

39. musikwinter Wolfgang Heim im Gespräch

Mittwoch, 18. März 2026

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Annette Dittert

Dies Kleinod, in die Silbersee gefasst. Einblicke ins britische Inselreich

Die Veranstaltung ist ausverkauft.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gschwend

Leben retten hat Style: Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de



NÄCHSTER TERMIN in 74417 Gschwend
Mittwoch, dem 01.04.2026 von 14:30 Uhr
bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Steingasse 15
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Rückblick zum Frauenschwimmen im Gschwender Wasserreich

Am Sonntag fand das erste Frauenschwimmen im Gschwender Wasserreich statt. Da sich die Frauensauna über die letzten Jahre hinweg etabliert hat, entstand die Idee, auch einen Raum für ein reines Frauenschwimmen zu bieten.

Hinzu kam, dass durch eine Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd zwei Rettungsschwimmerinnen der Gschwender DLRG im vergangenen Jahr beim dortigen Frauenschwimmen zur Unterstützung vor Ort waren. Passend dazu bot sich der Weltfrauentag am 8. März als Termin für die Veranstaltung an.

Die Wasseroberfläche, die der DLRG sonntagabends nach dem regulären Badebetrieb von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, war dabei natürlich sehr hilfreich.

Am Sonntagabend nutzten einige Frauen und Mädchen die Gelegenheit, im Hallenbad ihre Bahnen zu ziehen. Dennoch hätte sich die DLRG über etwas mehr Zuspruch und Besucherinnen gefreut, vor allem da im Vorfeld wohl einige Anfragen im Wasserreich eingegangen waren.

Trotzdem freuen wir uns, dass neue Ideen und kreative Initiativen im Gschwender Vereinsleben Platz haben und werden in Zukunft eventuell wieder eine ähnliche Veranstaltung anbieten

Jugendjahreshauptversammlung der DLRG Gschwend

Am 06. März 2026 fand die jährliche Jugendjahreshauptversammlung der DLRG Gschwend statt. Die Jugendleiterin Cora Mangold eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Kinder, Jugendlichen sowie die anwesenden Mitglieder des Vereinsvorstandes herzlich.

Zu Beginn richtete der Vereinsvorstand Michael Wendel Grußworte an die Versammlung. Er lobte die Kinder und Jugendlichen für ihre fleißige und regelmäßige Teilnahme am Training.

Gleichzeitig zeigte er sich gespannt auf den Rückblick des Jugendausschusses und die vielen Aktionen, die im vergangenen Jahr organisiert wurden.

Die Technische Leitung Anja Stümpfig schloss sich dem Lob für die motivierte Teilnahme am Training an und ermutigte die Kinder und Jugendlichen, weiterhin mit so viel Freude und Einsatz dabei zu bleiben. Im Anschluss blickte die Jugendleiterin gemeinsam mit den Teilnehmenden auf das vergangene Jahr zurück. Der Jugendausschuss hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dazu gehörten unter anderem ein Ausflug in eine Spielarena sowie das traditionelle Osterbasteln. Im Herbst wurde gemeinsam Pizza gebacken und natürlich durfte auch ein ganz besonderes Highlight nicht fehlen, das traditionelle Pfingstlager, das für viele Kinder und Jugendliche wieder ein unvergessliches Erlebnis war. Außerdem nahmen einige Jugendliche am Kocherabschwimmen in Schwäbisch Hall teil.

Für dieses große Engagement und die Organisation der zahlreichen Aktionen bedankte sich die Jugendleiterin herzlich beim gesamten Jugendausschuss.

Der Nachmittag klang noch beim gemütlichen Beisammensein und Hotdog Essen aus.



Wir fahren nach Prag!

Liebe Reiselustige,

es ist soweit – unser nächstes Abenteuer führt uns in die goldene Stadt Prag! Freut euch auf beeindruckende Architektur, charmante Gassen und viele Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden.

Alle Infos auf einen Blick:

- 04. – 07. Juni 2026
 - Mindestteilnehmerzahl: 25
 - Mindestalter: 16 Jahre
 - Unterbringung im 3* Hotel „Botel Racek“ direkt auf der Moldau und nah an der Altstadt, mit eigener Terrasse und Bar
 - 450€ Nicht-Mitglieder und 420€ Mitglieder DLRG OG Gschwend (inkl. Busfahrt, Ausflüge und Eintritte vor Ort, drei Übernachtungen inkl. Frühstück, ÖPNV vor Ort)
 - Anmeldung bis zum 19. April 2026.
- Meldet euch bitte trotzdem frühzeitig an!

Programm (Änderungen jederzeit vorbehalten):

Donnerstag 04.06.2026:

- 0 Uhr Abfahrt in Gschwend, Ankunft in Prag ca. 8 Uhr
- Gemeinsames Mittagessen
- Baumstriezel Workshop – wir backen das traditionelle Gebäck!
- Führung durch die Altstadt
- Abend zur freien Verfügung

Freitag 05.06.2026

- Besichtigung und Führung in der Prager Burg
- Bierverkostung in der zweitgrößten Brauerei Tschechiens „Staropramen“
- Gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Bierhalle
- Restlicher Abend zur freien Verfügung

Samstag 06.06.2026

- Tagesausflug nach Kutna Hora (UNESCO Weltkulturerbe)
- Mittagessen vor Ort
- Abend zur freien Verfügung

Sonntag 07.06.2026

- Frühstück im Hotel
- Abfahrt in Prag ca. 10.30 Uhr
- Ankunft in Gschwend ca. 18.30 Uhr

Anmeldung (bis 19. April):

1. E-Mail mit Personenzahl, Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Telefonnummer der Reisenden an prag@gschwend.dlrg.de
2. Überweisung des vollen Betrages an DLRG Gschwend VR Bank Schwäbischer Wald DE42 6139 1410 0103 9170 04 mit Verwendungszweck „Prag [Vorname + Nachname]“
3. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommt ihr eine Bestätigung. Die Anmeldung ist verbindlich!

Bei Fragen und Anregungen dürft ihr euch gerne an Marina, Linus oder Vanessa wenden oder eine Mail an prag@gschwend.dlrg.de schicken. Wir freuen uns!



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Flurputzete

Am **Samstag, 21. März 2026** findet die kreisweite Flurputzete statt. Die DG Frickenhofen wird auch dieses Jahr wieder mit "on tour" gehen.

Treffpunkt / Abmarsch ist um 9 Uhr am Dorfgarten.
(bitte - wer hat - Warnweste und Handschuhe mitbringen)

Damit jeder sein wohlverdientes Vesper erhält, bitten wir um Anmeldung bis Samstag 14. März 26 unter 0171-2341412. Wir freuen uns über jedes fleißige Helferlein und bedanken uns schon im Voraus für eure tatkräftige Unterstützung.

Die Hasen sind los

Es "Ostert" im Dorfgarten sind die Hasen los. Ein liebes Dankeschön auf diesem Weg an unsere Dekorateurinnen für's Schmücken.



DG



Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Mittelbronn

Jahreshauptversammlung der DG Mittelbronn

Die Dorfgemeinschaft Mittelbronn e.V. lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 12. März 2025, um 19.30 Uhr im Dorfhaus in Mittelbronn statt. Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßung durch den Vorstand sowie die Berichte des Kassiers und des Schriftführers. Im Anschluss folgen die Entlastungen, turnusgemäße Wahlen und die Beratung über Satzungsänderungen. Vorgesehen sind dabei eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge sowie die Aufnahme eines Haftungsausschlusses für den Vorstand. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf geplante Veranstaltungen und Aktionen für das Jahr 2026 gegeben. Der Punkt „Verschiedenes“ bietet Gelegenheit für weitere Anliegen und Anregungen.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder sowie auf das Kommen von Freunden und Gönnern des Vereins.



Zur Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Rotenhar e.V. sind alle Mitglieder, Neubürger im Dorf und Freunde herzlich eingeladen.

Wann und wo? Freitag, 13.03.2025 um 18.30 Uhr im Gasthaus "Sonne" in Frickenhofen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Abend.

Euer Ausschuss und Vorstand



**Heimat- und
Geschichtsverein Gschwend
und Umgebung e.V.**

Rückblick Ausstellungseröffnungen

Die Jahresausstellung „Sommerfrische / Tourismus“ und die Sonderausstellung „125 Jahre Hagbergturm“ waren am 1. März erstmals im Heimatmuseum zu sehen. Der Andrang war groß und

die vielen hübschen Szenen der Sommerfrische, mit Liegestuhl, Hängematte, Gästezimmer und einer Wirtshausszene fanden viele Bewunderer. Auch das Akkordeon als Instrument des Jahres mit einem Bild, welches rund 40-köpfiges Gschwender Handharmonika-Orchester aus den 1950er Jahren zeigte, fand reges Interesse. Sibylle Hornung spielte sporadisch auf ihrer eigenen Harmonika ein paar musikalische Einlagen. Die Sonderausstellung über die Geschichte den Hagbergturm, Gschwends heimliches Wahrzeichen, erweckte ebenfalls reges Interesse und für eine Reihe Albvereinsmitglieder war der Besuch der Ausstellung freilich ein „Muss“. Besonders der Bildschirm, auf dem der 12 Minuten lange Film über den Aufbau und das anschließende Eröffnungsfest am 21. Juni 1980 in Endlosschleife lief, war ständig von Zuschauern umringt. Bei Fragen von Gästen zu den Ausstellungsthemen standen die Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Am Ende des Tages hatte der Heimatverein 97 Besuchende registriert. Die meisten ließen sich den Nachmittag im Museumscafé, betreut durch den Kindergarten Kirchenkirnberg, bei leckeren Kuchen und duftendem Kaffee versüßen.

Rückblick Filmabend am 3. März

Rund 100 Gäste lockte der Heimatfilmabend ins evangelische Gemeindehaus Gschwend. Erinnerung an längst vergangene Tage wurden lebendig, als die digital aufgearbeiteten Filme über die Leinwand flimmerten. Viehmarkt in Gschwend, das Progymnasium, die Einführung des 170. Garbenwagens sowie der Gschwender Skisport standen im Fokus des ersten Teils des Abends. Zwischen den Filmen gab es erklärende Hinweise über die Inhalte, den historischen Hintergrund sowie über den Fotografen und Filmemacher Kurt Weigle, welcher dem Heimatverein einen großen Schatz an Schmalfilmen über das Leben in Gschwend hinterlassen hat. Ergänzt wurden die Infos über die Aufnahmetechniken von einst, als die Filme auf Normal 8 oder Super 8 Material aufgezeichnet wurden. Nach einer Pause von 20 Minuten, die das Publikum zum gemütlichen Plausch nutzte oder sich einen USB-Stick mit den Filmen kauften, startete der mit 25 Minuten Laufdauer längste Film des Abends: 600 Jahre Gschwend aus dem Jahr 1974. Gedreht wurde der Film von Jürgen Patzelt, der bis zu seiner Pensionierung an der Gschwender Schule unterrichtete. Im Mittelpunkt standen die immensen Vorbereitungsarbeiten, die in der Gschwender Grund- und Hauptschule für den gigantischen Festumzug vonstatten gingen. Schülerinnen und Schüler allen Alters bastelten Kuh- und Pferdmasken, klebten Zipfelkappen, bemalten und beschrifteten Schilder vieles mehr. Dem Schmunzeln und teils lauten Gelächern im Publikum war zu entnehmen, dass sich einige auf den Aufnahmen selbst wiedererkannt hatten. Die gezeigten Filme wurden vom Publikum mit großen Applaus gewürdigt. Im Namen des Heimatvereins dankte Vorstand Steffen Altvater der evangelische Kirchengemeinde und Pfarrer Jochen Baumann zu die Überlassung der Räumlichkeiten.

USB-Sticks mit den fünf gezeigten Filmen können im Heimatmuseum Horlachen am nächsten Öffnungstag, Ostersonntag, 5. April 2026, für 25 € erworben werden.



Rund 100 Besuchende beim Heimatfilmabend

Foto: Heimatverein



Ortsverein Gschwend

Einladung zur Hauptversammlung

Herzlich laden wir Sie zu unserer Hauptversammlung am Donnerstag, **den 19.03.2026 um 19.00 Uhr**, in das Vereinsheim der Kleintierzüchter in Gschwend ein.

Dieses Jahr stehen wieder Wahlen an, es wäre schön viele Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Kassenbericht 3. Jahresbericht 4. Wahlen 5. Ehrungen 6. Verschiedenes

Euer LF- Team



Ortsverein Mittelbronn-Frickenhofen

Girlanden binden für den Osterbrunnen

Am Mittwoch, den 18.03.2026 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Dorfhaus in Mittelbronn um gemeinsam die Girlanden für den Osterbrunnen zu binden. Wir benötigen einiges an Grünzeug. Bitte an diesem Abend mitbringen. Wir freuen uns über viele Helfer.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.

Vorverkauf für die Jahresfeier startet!

Wenn der Frühling Fahrt aufnimmt und Ostern vorbei ist, heißt es beim **Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.** wieder: Bühne frei für beste Unterhaltung! Die traditionelle Jahresfeier ist längst ein fester Treffpunkt für alle, die Musik, Geselligkeit und gute Stimmung lieben. Am **Samstag, 11. April 2026, um 20 Uhr** sowie am **Sonntag, 12. April 2026, um 19 Uhr** lädt die Eintracht in die **Gemeindehalle Gschwend** ein. Unter dem Motto „**Heimatklänge und Schlagerbeats – Gute Laune garantiert!**“ erwartet das Publikum ein mitreißendes Programm mit zwei Abenden voller musikalischer Highlights, Ohrwürmern und einer stimmungsvollen Kulisse, also der perfekte Rahmen für ein echtes gesellschaftliches und kulturelles Highlight. Den Auftakt gestaltet traditionell der Männerchor unter der Leitung von **Gabriele Schnattinger**, bevor die gemischte Singgruppe gemeinsam mit Band für Begeisterung und Gänsehautmomente sorgt. Seit Wochen feilen alle Mitwirkenden mit viel Herzblut an ihrem ganz persönlichen musikalischen Glanzstück. Eintrittskarten zum **Einheitspreis von 18 Euro** sind im Vorverkauf im **Schulhaus Hellershof** an den Sonntagen **22. und 29. März 2026**, jeweils von **10 bis 12 Uhr**, erhältlich. Die Karten gelten für nummerierte Tischplätze. Die bewirtschaftete Halle öffnet an beiden Tagen bereits **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** – beste Voraussetzungen also für ein entspanntes Ankommen und einen rundum gelungenen Abend!



Foto: Liederkranz, privat



Musikverein Gschwend

Hauptversammlung

Der Musikverein Gschwend blickt bei seiner Hauptversammlung am 22. Februar 2026 auf ein wirtschaftlich und musikalisch erfolgreiches Jahr zurück. Mit einer neuen Aufgabenverteilung innerhalb der Vorstandschaft sollen die anstehenden Herausforderungen unter anderem im Bereich Jugendarbeit und Mitgliederentwicklung angegangen werden.

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Nach der Totenehrung blickte der 2. Vorsitzende Thomas Joos auf das Jahr 2025 zurück. Die aktive Kapelle traf sich im Jahr 2025 zu insgesamt 50 Proben. Der Probebesuch lag bei knapp 75 Prozent. Spitzenreiter war Trompeter Dieter Grau, der lediglich einmal fehlte. Das Altersberger Höhenfest und die Gschwender Kirbe verzeichneten ein rekordverdächtiges Besucheraufkommen, das auch dank eines eigens entwickelten digitalen Bestellsystems gut bewältigt werden konnte. Auch der Umbau des Probelokals aufgrund von Brandschutzauflagen konnte im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurde die Beleuchtung im Probelokal in Eigenleistung modernisiert. Chronikschreiberin Verena Abele gab in ihrem Bericht einen umfassenden Rückblick über alle Veranstaltungen im Jahr 2025. Die zahlreich absolvierten Geburtstagsstände, Musikkerebstage, Ausschusssitzungen, Arbeitseinsätze und Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege – zusätzlich zu den regulären Konzerten, Proben und Festen – zeugten von einem vielfältigen und geschäftigen Vereinsjahr. Schriftführerin Carolin Weller informierte über die Mitgliederzahlen: Insgesamt zählt der Verein aktuell 246 Mitglieder. Die Zahl der aktiven Musiker liegt bei 82 und ist insgesamt leicht rückläufig.

Dirigent Frieder Geiger zitierte bei seiner musikalischen Rückschau auf 2025 einen Schweizer Kollegen, wonach die Arbeit mit Amateurchorbestern gleichermaßen bereichernd – durch das große Engagement im Orchester und im Vereinsleben – wie auch herausfordernd sein könne, etwa durch starre Vereinsstrukturen oder unterschiedliche Leistungsstände der Musiker. Musikalisch zeigte sich der langjährige Dirigent dabei sehr zufrieden: Sowohl das Frühjahrskonzert als auch die Jahresfeier bezeichnete Geiger als sehr gelungen, wobei er insbesondere Klang und Musikalität des Gschwender Oberstufenorchesters lobte. Als besonderes Highlight bezeichnete er den großen Zapfenstreich beim Feuerwehr-Jubiläum – musikalisches Neuland und eine besondere Leistung der Kapelle. Die Gesamtzahl der Musiker im großen Orchester liege weiterhin auf einem guten Niveau von etwa 60 aktiv Musizierenden, dennoch sei unter dem Strich ein Rückgang um 15 Personen gegenüber der Zeit vor der Pandemie zu verzeichnen. Um auch weiterhin anspruchsvolle Konzertliteratur optimal umsetzen zu können, werde insbesondere im tiefen Blech & am Schlagzeug Verstärkung benötigt. Für 2026 zeigte sich der Dirigent zuversichtlich.

Jugendleiter Marcel Degout berichtete von vielfältigen Aktivitäten in der Jugendarbeit: einem Ausflug zum Lasertag, dem gemeinsamen Grillen mit der aktiven Kapelle, ein Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde mit Musik-Rallye, Karaoke und Quiz sowie Auftritten bei der Kirbe und beim Instrumententesten. Das alljährliche Jugendvorspiel im Gemeindehaus, der Auftritt bei der Jahresfeier mit vorherigem Probesamstag, Fotoshooting und Waffelbacken rundeten das Jahr ab. Aktuell spielen 21 Jungmusiker in der Jugendkapelle, 15 befinden sich in Ausbildung.

Im Rahmen der Hauptversammlung stellte die bisherige Vorstandschaft unter der Führung von Moritz Kosel die Neustrukturierung des Vorstands vor: Künftig teilen sich zwei erste Vorstände die Aufgaben für Repräsentation und Musik.

Bürgermeister Jochen Ziehr dankte dem Verein für seinen großen Einsatz in der Gemeinde, sowohl bei der musikalischen Umrahmung von Veranstaltungen als auch bei der Ausrichtung eigener Feste und Konzerte. Die Jugendarbeit und die Mitgliederentwicklung seien von zentraler Bedeutung; die strategische Analyse des Vereins wurde ausdrücklich gelobt. Unterstützung sagte er für die Bläserklasse im Zusammenhang mit der Ganztagschule zu.

Mit der Entlastung der Vorstandschaft und der Durchführung der Wahlen endete die harmonisch verlaufene Hauptversammlung. Bei einem anschließenden Weißwurstfrühstück wurde sich für die anstehenden Aufgaben in 2026 gestärkt.

Wahlen

Die Vorstandschaft des Musikvereins setzt sich nach den Wahlen neu zusammen:

- **1. Vorsitzende:** Marcel Degout (Repräsentation) und Andreas Schober (Musik)
- **2. Vorsitzender:** Thomas Joos
- **Schriftführerin:** Carolin Weller
- **Jugendleiterin:** Lisa Presser
- **Jugendvertreterinnen:** Hanna Kosel und Isabell Baumann
- **Aktive Beisitzer:** Lukas Dreher, Lucas Grau, Moritz Kosel
- **Passive Beisitzer:** Monika Bulach, Martin Daiß

- **Kassier:** Daniela Kaaz, Benjamin Abele, Katharina Geiger
- **Kassenprüfer:** Andreas Joos und Helmut Maile
- **Chronikschreiberin:** Verena Abele



Der Musikverein Gschwend lädt bereits heute herzlich zum diesjährigen **Frühjahrskonzert** ein.



MUSIKVEREIN GSCHWEND

FRÜHJAHR'S KONZERT

Samstag, 25. April 2026

- ♪ Beginn 20:00 Uhr in der Gemeindehalle
- ♪ Aktive Kapelle des Musikverein Gschwend
- ♪ Zu Gast: MV Stadtkapelle Welzheim
- ♪ Speisen & Getränke
- ♪ Spende als Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.mvggeschwend.de



Sportverein Frickenhofen e.V.

Maultaschenessen 2026

Das Jahr nimmt Fahrt auf, Ostern steht schon vor der Tür – und damit auch unsere liebgewonnene Tradition am Gründonnerstag: das Maultaschenessen!

Wie immer warten köstliche Variationen der schwäbischen Spezialität auf euch. Die Teigtaschen der Landmetzgerei Schneider werden frisch zubereitet – in der Brühe, geschmälzt oder geröstet – und der leckere Kartoffelsalat darf natürlich auch nicht fehlen!

Am 02. April öffnen wir ab 17:00 Uhr die Türen des Vereinsheims für euch. Der SV Frickenhofen freut sich auf euer Kommen!



Erfolgreiches Trainingslager in Pilsen – intensive

Tage für die Rückrunde

Am Freitag, den 6. März, machte sich das Team von Trainer Daniel Markus bereits um 5:30 Uhr auf den Weg ins Trainingslager nach Pilsen. Für die 32

Mitgereisten warteten drei Tage voller intensiver Einheiten, Teamgeist und bester Stimmung.

Gleich am Freitag ging es sportlich zur Sache: Zwei Trainingseinheiten standen auf dem Programm. Auf einem hervorragenden Platz arbeitete die Mannschaft konzentriert und mit hoher Disziplin an Kraft, Ausdauer, Koordination und Spielformen. Trotz der intensiven Belastung war von Beginn an spürbar, dass die Spieler nicht nur motiviert, sondern auch mit maximalem Spaß bei der Sache waren. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war über das gesamte Wochenende hinweg hervorragend.

Am Samstag folgte zunächst eine weitere Trainingseinheit, bevor es am Mittag im Testspiel gegen Schweinhütt ernst wurde. Dort zeigte sich, dass die harte Arbeit bereits erste Wirkung zeigte. Die Mannschaft überzeugte mit viel Einsatz und Spielfreude und gewann die Partie verdient mit 2:0. Die Tore erzielten Alex Heppes und Colin Postic. Auch das im Training geübte Standardspiel zahlte sich aus: Alexander Heppes traf nach einem Eckball zum verdienten 2:0. Nach dem sportlichen Teil wurde der zweite Tag mit einem gemeinsamen Teamabend in der Innenstadt von Pilsen abgerundet, bei dem Kameradschaft und Teamgeist weiter gestärkt wurden.

Am dritten und letzten Tag hieß es zwar Abschied nehmen und die Koffer packen, doch auf dem Heimweg wartete noch ein besonderes Highlight: eine Brauereibesichtigung bei Pilsner Urquell, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen im Bräuhaus, bevor es schließlich zurück in die Heimat ging.

Alle Beteiligten waren sich am Ende einig: Dieses Trainingslager hatte einen enormen Mehrwert für die kommende Rückrunde. Die Mannschaft hat intensiv gearbeitet, als Team noch enger zusammengefunden und ist für die kommenden Wochen bestens vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt den Spendern für die Verpflegung am Wochenende. Ein großer Dank geht außerdem an Martin von Weis-Reisen, der das gesamte Team über das Wochenende begleitet hat.



SV Frickenhofen unterliegt TSV G.A. Stuttgart deutlich

Vor heimischer Kulisse musste der SV Frickenhofen in der Volleyball-Oberliga eine klare Niederlage hinnehmen. Gegen den TSV G.A. Stuttgart setzte es am Ende ein deutliches 0:3.

Von Beginn an tat sich die Mannschaft des SV Frickenhofen schwer, ins Spiel zu finden. Immer wieder schlichen sich Eigenfehler ein – sowohl im Aufschlag als auch im Spielaufbau. Dadurch konnte sich der TSV Georgi Allianz früh Vorteile erarbeiten. Die Gäste agierten konzentriert und nutzten die Unsicherheiten der Gastgeber konsequent aus. Mit druckvollen Angriffen und präzisen Schlägen ins Feld entschieden sie den ersten Satz mit 15:25 für sich.

Auch im zweiten Durchgang gelang es dem SV Frickenhofen nur phasenweise, dem Spiel eine Wende zu geben. Zwar zeigte das Team vor heimischem Publikum immer wieder kämpferische Ansätze, doch erneut verhinderten zu viele Fehler einen nachhaltigen Rhythmus. Der TSV G.A. blieb hingegen effektiv und verwandelte seine Chancen konsequent und gewann auch den zweiten Satz mit 19:25.

Im dritten Satz versuchte der SV Frickenhofen noch einmal alles, um das Spiel offen zu gestalten. Doch die Gäste ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Immer wieder setzten sie harte Angriffe ins

Feld und profitierten weiterhin von den Fehlern der Gastgeber. So ging auch der dritte Satz mit 22:25 an den TSV G.A. Stuttgart, der damit den 3:0-Erfolg perfekt machte.

Das nächste Spiel des SV Frickenhofen steht bereits bevor: Am 15. März 2026 um 15 Uhr empfängt die Mannschaft in der Mehrzweckhalle Gschwend im nächsten Heimspiel den Gegner aus Eisingen. Das Team freut sich dabei über eine kräftige Unterstützung seiner Fans.

Starker dritter Satz reicht nicht: Damen II verlieren in Ulm

Am vergangenen Samstag, den 07. März reisten die Damen II des SV Frickenhofen zum Spiel gegen den SSV Ulm 1846 II an.

Voller Motivation starteten die Mädels in den ersten Satz. Doch zu Beginn fanden die Damen II nur sehr schwer in die Partie. Mit fortschreitendem Satzverlauf fand der SVF immer besser ins Spiel. Ulm behielt jedoch die Oberhand und so musste der Satz mit 19:25 abgegeben werden.

Natürlich wollten die Damen den misslungenen Start wiedergutmachen.

Dennoch dominierte Ulm das Geschehen im zweiten Satz deutlich. Durch starke Aufschläge und konsequente Angriffe ging der Satz erneut an das Heimteam (14:25).

Mit neuem Schwung und Kraft ging man in den dritten Durchgang. SV Frickenhofen II zeigte eine deutliche Leistungssteigerung, agierte mutiger im Angriff und stabilisierte die Abwehr. In einer spannenden Schlussphase behielt Frickenhofen die Nerven und verkürzte mit 25:23 auf 2:1.

Im vierten Satz wollte Frickenhofen an die starke Leistung aus dem vorherigen Durchgang anknüpfen. Allerdings setzte sich Ulm schnell ab. Trotz großem Kampfgeist gelang es dem SVF nicht mehr, den Rückstand aufzuholen. Somit ging der Satz mit 25:14 an Ulm.

Die Damen II des SV Frickenhofens zeigten vor allem im dritten Satz großen Kampfgeist und versuchen nun, diese Leistung in den kommenden Spielen von Beginn an abzurufen.

Es spielten: Lilli Braun, Hellen Hägele, Lea Heinz, Klara Ilg, Vanessa Imle, Madeleine Joos, Emelie Kubin, Kaja Kugler, Cora Mangold, Jacqueline Marks, Lisa Presser und Katharina Weller

Trainerin: Michaela Maile

Co-Trainerin: Nadine Mietsch



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

Einladung zur Generalversammlung 20. März 2026

Am Freitag, den 20.03.2026 findet die Generalversammlung der Turn- und Sportfreunde Gschwend für das Vereinsjahr 2025 statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im TSF Vereinsheim.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Vorstand Repräsentant
2. Bericht Vorstand Öffentlichkeit
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht des Vorstands Finanzen und der Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2025

5. Entlastungen

6. Wahlen:

Vorstandsmitglieder, Hauptausschussmitglieder, Kassenprüfer

7. Ehrungen

8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 13.03.2026 in der TSF Geschäftsstelle, Ahornweg 26 in 74417 Gschwend eingegangen sein.

Wir freuen uns auf die Teilnahme zahlreicher Mitglieder.

TSF Gschwend 1881 e.V.

Michael Zimmer, Vorstand Repräsentant

Abteilungsversammlung Fussball

Wir laden herzlich zur jährlichen Abteilungsversammlung Fussball am Donnerstag, 19. März 2026 um 20:30 Uhr ins Vereinsheim in Gschwend ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Jugendleiter
3. Bericht Aktive Mannschaft
4. Bericht AH
5. Wahlen
6. Sonstiges

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freuen sich die Abteilungsleiter.



Abteilung Ski

Abbau Skilift am Samstag, 28.03.2026
ab 9.00 Uhr.



Abteilung Turnen

Einladung Abteilungsversammlung Turnen

Hiermit laden wir herzlich zu unserer Abteilungsversammlung mit anschließender Übungsleitersitzung am Mittwoch, den 18.03.2026 um 19.00 Uhr im TSF

Vereinsheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rückblick/Ausblick
3. Wahl der Abteilungsleitung
4. Verschiedenes

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Sportliche Grüße

Eure Abteilungsleitung Turnen



Abteilung Dart

Erfolgreicher Auftakt:

Neue Dartgruppe feiert den ersten Sieg

Beim TSF Gschwend fliegen ab sofort die Pfeile

Gleich beim ersten Spiel der neuen Saison besiegte die

Gschwender Dart Crew die „Demis Kampfwürger“ in Schorndorf souverän mit 16:4.

Von Beginn an bewiesen die Gschwender starker Nerven und sicherten sich den ersten Auswärtssieg.

Die Mannschaft besteht derzeit aus 8 Stammspielern und ist in der Rems Murr Dartliga Gruppe C 1 gemeldet. Bereits im Dezember sind sie mit Ihren 2 Automaten ins Vereinsheim eingezogen.

Das Ziel der neuen Gruppe ist es den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen. Es geht darum neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen spannenden Abend zu verbringen.

Dass auch der sportliche Ehrgeiz bei der Truppe stimmt, zeigt sich im Ranking: Durch diesen Erfolg hat das Team ganz nebenbei die Tabellenführung übernommen.



Gschwend I mit Abstiegsnöten,

Gschwend II mitten im Krimi um den Aufstieg.

Am Samstag, 7. Februar 2026, fand der siebte Spieltag für die Gschwender Badmintonteams statt. Gschwend I musste sich mit 3:5 dem SV Fellbach II geschlagen geben und konnte mit 6:2 gegen den VfL Kirchheim gewinnen. Gschwend II konnte gegen die TSG Salach und die TSG Eisingen jeweils einen 6:2 Sieg einfahren.

Zur Nachmittagsbegegnung reisten die Gschwender zur zweiten Mannschaft des SV Fellbach. Im ersten Herrendoppel konnten sich Daniel Brumm und Marius Bolsinger in zwei Sätzen durch-

setzen. Das Damendoppel und das zweite Herrendoppel mussten die Gschwender in drei Sätzen abgeben. In einem knappen und umkämpften ersten Herreneinzel konnte sich Marius Bolsinger mit 20:22 und 21:23 durchsetzen. Das Dameneinzel und das zweite Herreneinzel gingen in jeweils zwei Sätzen für die Gschwender verloren. Im Mixed mussten sich die Gschwender auch knapp in zwei Sätzen geschlagen geben, wodurch am Ende eine knappe 3:5 Niederlage feststand.

Im Abendspiel ging es für die Gschwender zu VfL Kirchheim. Beide Herrendoppel konnten die Gschwender souverän für sich entscheiden. Das Damendoppel ging wiederum in zwei Sätzen verloren. Im ersten Herreneinzel erkämpfte sich Marius Bolsinger einen Zweisatzsieg. Gegen ersatzgeschwächte Kirchheimer gelangen Markus Fuchs und Gangadharan Manoharan in ihren Einzeln sichere Siege. Das Dameneinzel verlor Sandra Schock deutlich in zwei Sätzen. Im letzten Spiel des Tages konnten sich Carolin Dreier und Daniel Brumm trotz Matchball im dritten Satz gegen sich durchsetzen. Damit stand ein 6:2 Sieg fest.

Durch die zwei Punkte verbleibt Gschwend I auf dem vorletzten Platz baut aber den Vorsprung auf den letzten aus. Im letzten Spieltag ist für die Gschwender theoretisch noch der Sprung auf den sicheren 6ten Platz möglich. Je nach Konstellation in den oberen Ligen könnte aber auch ein siebter Platz für den Klassenerhalt ausreichen. Zum Abschluss müssen die Gschwender auswärts zur SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen und zum BV Esslingen reisen.

Für Gschwend I spielten: Carolin Dreier (DD, MX), Sandra Schock (DD, DE), Daniel Brumm (1.HD, 2.HE, MX), Marius Bolsinger (1. HD, 1.HE), Markus Fuchs (2.HD, 2.HE, 3.HE) Gangadharan Manoharan (2. HD, MX, 3.HE)



In der Bezirksliga liefern sich Gschwend II und die punktgleiche dritte Mannschaft der Aalener Sportallianz ein Fernduell um den Aufstieg. Für die Gschwender hieß es also möglich hoch gewinnen, um die Aalener auf Abstand zu halten. Gegen die TSG Salach lief es für die Gschwender in den Doppeln nach Plan. Das erste Herrendoppel konnten Andreas Grob und Bernd List in zwei Sätzen gewinnen, das Damendoppel ging kampflos an Gschwend und das zweite Herrendoppel konnten die Gschwender in drei Sätzen für sich entscheiden. Auch alle drei Herreneinzel konnten die Gschwender gewinnen. Im Dameneinzel musste sich Michelle Albrecht in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Mixed mussten sich Sina Mangold und Kevin Heinrich ebenfalls, wenn auch in drei sehr knappen Sätzen, geschlagen geben. Somit stand am Ende ein 6:2 Sieg für die Gschwender.

Im Abendspiel ging es zur TSG Eislingen. Auch hier konnten die beiden Herrendoppel gewonnen werden. Das Damendoppel mussten die Gschwender allerdings in drei Sätzen abgeben. Die Herreneinzel konnten die Gschwender wieder alle für sich entscheiden, ebenso das Dameneinzel. Im Mixed fanden Michelle Albrecht und Bernd List nicht zu ihrem Spiel und mussten sich in zwei Sätzen geschlagen geben, was auch hier einen 6:2 Sieg zur Folge hat.

Durch die beiden Siege hat Gschwend II die Tabellenführung verteidigt ist allerdings weiterhin punktgleich mit den Aalenern. Die beiden Mannschaften trennen lediglich ein Spielgewinn. Am letzten Spieltag geht es für Gschwend II gegen den TSV Heubach II und den TSB Schwäbisch Gmünd weiterhin um möglichst hohe Siege und den Aufstieg in die Landesliga.

Für Gschwend II spielten: Michelle Albrecht (DD, MX, DE), Sina Mangold (DD, MX, DE), Andreas Grob, (1.HD, 1. HE), Kevin Heinrich (MX, 3.HE), Josias Friesch (2. HD, 2.HE), Bernd List (1.HD, MX), Michael Stangl (2.HD, 3.HE)



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

„Jeder Dritte bekommt schon jetzt Sozialhilfe!“ – Eigenanteil in der stationären Pflege steigt drastisch: VdK fordert mutige Pflegereform

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter: im Jahr 2026 auf 3532 Euro monatlich im ersten Jahr. Das heißt: Im Schnitt müssen die Pflegebedürftigen für einen Heimplatz im ersten Jahr jeden Monat 3532 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen, zu den Leistungen der Pflegeversicherung.

„Und was 3532 Euro Eigenanteil heißen wird schnell klar, wenn man sich die Durchschnittsrente in Deutschland anschaut: Männer bekamen Ende 2024 gerade einmal 1405 Euro, Frauen 955 Euro. Wer kann da 3532 Euro monatlich für die stationäre Pflege im Pflegeheim zahlen?“ Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert eine mutige nachhaltige Pflegereform und endlich die Übernahme der Investitionskosten durch das Land Baden-Württemberg. Die Investitionskosten als Teil des Eigenanteiles liegen aktuell bei 461 Euro. Nach dem Elften Sozialgesetzbuch ist auch das Land Baden-Württemberg für die Vorhaltung einer leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verantwortlich. Fakt ist jedoch, dass das Land aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen im Jahr 2010 ausgestiegen ist. Baden-Württemberg beteiligt sich somit nicht mehr an den Investitionskosten. „Das Land muss hier endlich seiner Verantwortung gerecht werden. Das wäre ein nachhaltiger Schritt in die richtige Richtung. Jeder stationär Pflegebedürftige wäre damit spürbar entlastet“, sagt VdK-Vorsitzender Hans-Josef Hotz.

Euer VdK-Vorstand



Gmünder VHS
Bildung vor Ort

in Gschwend

VH Kurse Sommersemester Gschwend

Spachteltechnik in Acryl

Inés Germann, Bildende Künstlerin

1. Kurs Sa., 14.3., 9 - 13 Uhr

2. Kurs Sa 14.03. 13-17 Uhr

Schule, Zeichensaal, UG 29,-

English Conversation B1/B2 1x im Monat

6 x Di., ab 17.3., 19.30 - 21 Uhr

Schule, Zimmer 23 60,-

Wildpflanzenwanderung in den Gschwender Wiesen

Wilde Frühjahrskräuter auf den Tisch

Dr. Norbert Luschka, Diplom-Biologe

Do., 23.4., 16 - 18 Uhr

TP: Gschwend, Parkplatz Naturbadesee 13,-

Babymassage nach Leboyer für Mütter mit Babys ab der 6. Lebenswoche

5 x Mi., ab 15.4., 9 - 10 Uhr

Gemeindehalle, Handarbeitsraum 34,-

Basteln zum Mutter- / Vatertag für Kinder ab 5

Fr., 8.5., 16 - 18 Uhr

Schule, Zeichensaal, UG 10,- zzgl. Materialkosten 5,-

Griechische Spezialitäten

Fr., 8.5., 18 - 21 Uhr

Gemeindehalle, Schulküche 19,-

zzgl. Lebensmittelkosten

für die Grillparty

Mi., 24.6., 17.30 - 21.15 Uhr
Gemeindehalle, Schulküche 23,50-
zzgl. Lebensmittelkosten

Anmeldung: gschwend@gmuender-vhs.de / 015773110773 /
gmueder-vhs.de

Aus den Nachbargemeinden

Sulzbach Regenbogenmarkt.

Das Team des Regenbogenmarktes Sulzbach-Laufen lädt herzlich ein zum Frühjahrsbasar.

Verkauft werden Kinderkleidung, Spielsachen und Babybedarf.

Am Freitag den 13. März 2026 von 19.30- 21.00 Uhr in der Stephan-Keck-Halle in Sulzbach-Laufen. Einlass für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ab 19 Uhr.

Bewirtung durch die Klasse 6a der Schloss-Realschule Gaildorf.

MGV „Rütli“ Vordersteinenberg

Jahresfeier des MGV „Rütli“ Vordersteinenberg

Am Samstag, 14. März und am Sonntag 15. März 2026 findet in der Alten Halle in Alldorf die Jahresfeier des MGV „Rütli“ Vordersteinenberg statt.

Saalöffnung ist am Samstag um 18.00 Uhr (Beginn 19.30 Uhr), am Sonntag um 14.00 Uhr (Beginn 15.30 Uhr). Lassen Sie sich am Sonntag ab 14.00 Uhr auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Auf dem Programm stehen Chorvorträge des MGV „Rütli“ sowie das Theaterstück „Glaubersalz zum Nachtschisch“.

An beiden Tagen gibt es eine große Tombola.

Eintrittskarten für Samstag sind in der Regel bereits ausverkauft. Für Sonntag sind erfahrungsgemäß noch welche erhältlich an der Eingangskasse.

Der MGV „Rütli“ freut sich über Ihren Besuch.

Ostermarkt bringt Frühlingsstimmung nach Iggingen

Frühlingshafte Stimmung, Kunsthandwerk und ein buntes Familienprogramm: **Am Sonntag, 22. März 2026**, lädt die Gemeinde Iggingen von **11:00 bis 17:00 Uhr** zum **Ostermarkt** ein. Auf **Marktplatz und Kirchgasse** erwartet die Besucher ein österlich geschmückter Markt mit zahlreichen Ständen.

Hobbykünstler aus der Region präsentieren **Frühlingsdeko, Glückwunschkarten, handbemalte Eier, Geschenkideen, Gehäkeltes und Genähtes** sowie **selbstgemachtes Gsälz und Liköre**. Im **Rathaus** zeigen zudem **elf Aussteller** ihre handwerklichen und kreativen Arbeiten.

Auch für Kinder wird einiges geboten: Sie können **Kräutersalz herstellen, basteln, sich schminken lassen** oder das **Einsatzfahrzeug des DRK Iggingen** besichtigen.

Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Anbieter mit **Pizza, Waffeln, Crêpes, süßen und herzhaften Leckereien, Wein, Wildschweingulasch und Getränken**.

In der Nähe öffnet außerdem die **Mechanische Werkstatt Alfred Beirle** beim **Tag der offenen Tür** seine Tore. Dort präsentieren **Jochim Pflieger Backzubehör** und **Bernhard Maier Holzarbeiten**. Für musikalische Unterhaltung sorgen mehrere Chöre und Musikgruppen. Der Ostermarkt lädt damit zu einem **gemütlichen Frühlingsbummel für die ganze Familie** ein.

Besuchen Sie unseren
neuen *Buch-Shop*

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de

NEU

Vortragsreihe Bürgerstiftung Fichtenberg

Herzliche Einladung zum Reisebericht „Magie der Mongolei mit Clemens Weller ein“.

Wann: Montag, 23.03.2026 – 19.00 Uhr

Wo: Musiksaal Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
Kurzbeschreibung:

Die Mongolei fasziniert durch ihre Kontraste und ihre Weite zwischen uralter Tradition und überraschender Lebendigkeit.

Herr Weller verbindet seine Präsentation mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen, mit lebendigen Erzählungen und persönlichen Eindrücken.

Gehen Sie mit auf die Reise zwischen Gobi und Khangai.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sonstiges

Theaterspiel an der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd „Der Kaiserin neue Kleider“

Die Schülerinnen und Schüler unserer 8. Klasse bringen Ende März ihr Theaterstück auf die Bühne: „Der Kaiserin neue Kleider“, eine humorvolle und doch tiefgründige Interpretation des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen, in der Fassung von Michael Assies. Regie führt Catherine Ann Schmid.

Die Aufführungen sind am Donnerstag, 26. und Freitag, 27. März 2026, jeweils um 19 Uhr und finden im Emil-Molt-Saal statt. Der Eintritt frei, Spenden willkommen!

Nähere Informationen unter: www.waldorfschule-gmuend.de

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, ihr Stück vor vielen Gästen zu spielen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

„Der Kaiserin neue Kleider“

Donnerstag, 26. und Freitag, 27. März 2026,
jeweils um 19 Uhr im
Emil-Molt-Saal

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

Campus Strümpfelbach
Scheffoldstraße 136
73529 Schwäbisch Gmünd

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Damit der letzte Weg
in liebevoller
Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin

TAG & NACHT
Gschwend

Schlechtbacher Str. 2
0 79 72 / 911 88 80

www.bestattungen-frey.de

Wir suchen:
Haus für Bastler
mit kleinem Garten.
www.klammer-waibel.de
Telefon: 0 71 75 / 92 23 95

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?

Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Übernahme
Baumfällarbeiten
mit Entsorgung.
Shala
Telefon 0 71 71/8 07 69 06
Mobil 01 60/4 53 44 29

SABO

AKKU-RASENMÄHER
40-ACCU



~~717,- €~~
499,- €

inkl. Akku &
Ladegerät

← → **40 cm**
SCHNITTBREITE

↗ ↘ **450 m²**
FLÄCHENLEISTUNG**

- Teil des SABO Akku-Systems
- Höhenverstellbarer Holm
- Wendig & leicht im Gewicht
- Robustes Gehäuse aus Stahl
- Keine lokalen Abgasemissionen

Wir beraten Sie gerne:

bopp

Landmaschinen
Forst- und Gartentechnik e.K.

Mögglinger Straße 46 · 73560 Böbingen
Telefon 0 71 73 / 9 24 95-0
info@bopp-technik.de · www.bopp-technik.de

erpo
Sitz · Kultur



shop.erpo.de

MESSEMUSTER %
Einmalige Sonderpreise!

Polstermöbel Lagerverkauf

19 – 21 März 26

Do + Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Erpo Möbelwerk
Hauptstraße 118
73072 Donzdorf
Tel. 07371 • 507800

GARTENPFLEGER

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Haus des Abschieds



Schmid
BESTATTUNGEN

Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

(0 71 71) 25 63

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de



Pflegedienst

Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

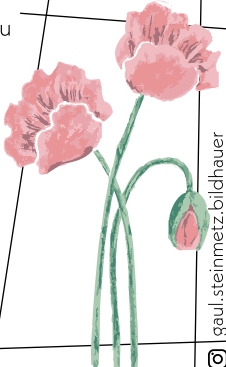
07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen

Grabmal Bildhauerei Restaurierung Bau

GAUL

 steinmetz
 bildhauer



Schwäbisch Gmünd
 07171 2117 gaul-steinmetz.de
 Aalener Straße 9

gaul.steinmetz.bildhauer

Für alle
Naturverbundenen.

DIE BAUMBESTATTUNG
auf dem Friedhof.

(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSIINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de

Professionell, diskret, besenrein

- ✓ **Umzüge und Transporte**
- ✓ **Nachlassauflösungen**
- ✓ **Räumungen**
- ✓ **Entsorgungen und Entrümpelungen**



Stephan Ecker
Böbingen

Niederlassung Böbingen

Telefon 0171 1234 979



Osterwiesenstr. 20 · 73574 Iggingen-Brainkofen
 Tel. 0 71 75 / 9 04 79 · Telefax 0 71 75 / 9 04 89
Normstahl

Seit über 30 Jahren
 Ihr Profi für

- Deckensektionaltore
- Seitensektionaltore
- Schwingtore
- Rolltore
- Tiefgaragentore
- Schrankenanlagen
- Hoftorantriebe
- Garagentorantriebe

info@verschl.de · www.verschl.de

Stellenmarkt



REU

seit 1923

JETZT BEWERBEN!

Die REU Münz- und Medaillenmanufaktur verfügt über eine 100-jährige Tradition und Erfahrung in der Metallwarenindustrie – von der Produktentwicklung über die Werkzeugherstellung bis zum fertigen Endprodukt. Großartige Produkte benötigen engagierte und zufriedene Mitarbeiter. Hierfür suchen wir immer Unterstützung.

INITIATIVBEWERBUNG Vollzeit / Minijob

Sie möchten Ihre individuellen Talente einbringen, aber finden keine passende Stellenausschreibung? Als zukunftsorientiertes Unternehmen freuen wir uns gleichermaßen über Ihre Initiativbewerbung!

WIR BILDEN AUS!

Wir haben noch Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 frei. Du bist interessiert, motiviert und engagiert. Dann komm jetzt in unser Team!

Mehr Informationen zu offenen Stellen und Ausbildungsplätzen finden Sie auf www.fritz-reu.de

Reu Münz- und Medaillenmanufaktur GmbH
 Gmünder Straße 30-32, 73540 Heubach, 07173 1880, bewerbung@fritz-reu.de



Ev. Kindergarten Brunnengässle Gschwend

Wir gehen gemeinsam Schritt für Schritt mit Kindern & Eltern ein Stück durchs Leben.

Lust, dabei mit zu gehen?

Wir, die **Evangelische Kirchengemeinde Gschwend** suchen ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft (50%)
 als Elternzeitvertretung oder eine

Anerkennungspraktikantin
 (ab Herbst 2026)

Neugierig geworden?

Bewerbung bitte an Ev. Pfarramt Gschwend Tel. 07972/72163 oder pfarramt.gschwend@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde St. Georg Mutlangen

Die Katholische Kirchengemeinde St. Georg Mutlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mesner/in (m/w/d)

unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von **ca. 28 Stunden/Woche** für die Katholische Pfarrkirche St. Georg in Mutlangen.
 Eine Aufteilung der Stelle auf 2-3 Personen ist denkbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **17.04.2026** an die Katholische Kirchenpflege, Friedhofstraße 8, 73557 Mutlangen, oder per E-Mail: StGeorg.Mutlangen@kpfl.drs.de.

Gern erhalten Sie auch telefonische Auskunft unter: 01525 134 94 74.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Ansprechpartnerin
für den Stellenmarkt

Aylin Schäffler

Tel. 071 71 927 80 - 29 | a.schaeffler@einhornverlag.de